

Stadtkapelle Wertingen e.V.



KLINGENDE NACHRICHTEN

45. Ausgabe - April 2026





KANZLEI DR. SPANN
Steuerberatung & Recht



Wo Melodien fliegen, fühlt man sich frei.

Musik verbindet – wir unterstützen eure Leidenschaft
als Sponsor und freuen uns über jeden klingenden
Moment.

Kanzlei Dr. Spann PartGmbB

📍 Alte Straße 41, 86637 Wertingen

☎ +49 8272 9866 - 0

✉ wertingen@steuerbuero.com

🌐 www.steuerbuero.com



Vorwort

*Liebe Freunde der Stadtkapelle Wertingen,
2026 steht unter dem Motto - Willkommen!*

Das gilt:

- *für unsere 14 Neumitglieder im Vororchester, das seinen Erfolgskurs unter der Leitung von Dirigentin Lea Lernhard weiter fortsetzt, nachdem sie diese Rolle von Karolina Wörle im Sommer 2024 übernommen hat*
- *für unsere 12 Musiker, die vom Vororchester ins Jugendorchester vorrücken konnten*
- *für unsere 6 neuen Musiker, die unsere Bläserphilharmonie bei hoher Qualität jetzt auf die stolze Zahl von 87 Personen gesteigert haben*
- *für unsere Bayerische Blasmusik, die sich unter der Leitung von Alexander Stütz mit dem Namen **Zusamstadt Musikanten** neu erfunden hat*
- *und natürlich die 18 Streicher, die wir als Teil unseres neu gegründeten Sinfonieorchesters in unserer Stadtkapelle Wertingen e.V. sehr sehr herzlich willkommen heißen.*

Das Team der Stadtkapelle Wertingen e.V. ist auf jetzt 187 + 18 Musikerinnen und Musiker angewachsen. Toll! Dieser Zuspruch ist der Verdienst von allen und ganz besonders Folge der vielen Eigeninitiative, die aus allen Ecken unseres so von innen heraus blühenden Vereins hervorquillt. An dieser Stelle sei angemerkt, dass viele der musizierenden Mitglieder der Stadtkapelle Wertingen auch Mitglied eines musikalischen Vereins in der Umgebung sind. Als Stadtkapelle Wertingen freut uns die so hohe musikalische Neigung unserer Region und die Existenz der vielen Musikvereine, mit denen wir freundschaftlich verbunden sein dürfen. Diese Verbundenheit gilt auch den Sportvereinen, die ähnlich viel Zuspruch haben wie unsere Stadtkapelle. Erst jüngst berichtete 1. Vorstand des TSV Wertingen von der

*Neugründung einer Tanzgruppe. Da ist es umso bedauerlicher, dass die Stadthalle Stand Januar 2026 bereits an 45 Werktagen für den Schul- und Vereinssport wegen anderer Veranstaltungen nicht zur Verfügung steht, Tendenz steigend. Ich denke daher, dass es an der Zeit ist, über eine separate Kulturhalle in Wertingen nachzudenken, damit sowohl Sport als auch Kultur weiterwachsen können. Arbeitstitel – „**Kulturhalle Schwaben**“ in Wertingen, vielleicht genannt **KUS**. Mit Stolz erfüllt vom ganzen Team der Stadtkapelle Wertingen und dankbar für die Unterstützung unserer vielen Zuhörer verbleibe ich*

*Ihr Hubertus von Zastrow
Präsident der Stadtkapelle Wertingen e.V.*





BLÄSERPHILHARMONIE



OSTERKONZERT

Leitung: Germán Moreno López



5. APRIL 20 UHR

Stadthalle Wertingen



Programm

Liebe Gäste,
ich darf Sie recht herzlich zu diesem Osterkonzert begrüßen. Bereits im vergangenen Jahr stand der Erfolg der Stadtkapelle Wertingen im Mittelpunkt meiner Worte. Auch in diesem Jahr kommen wir nicht daran vorbei, einen besonderen Meilenstein zu erwähnen: den zweiten Preis beim Deutschen Orchesterwettbewerb. Dazu gilt der gesamten Stadtkapelle ein herzlicher Glückwunsch.

Mit diesem Wettbewerb findet ein intensiver dreijähriger Zyklus seinen erfolgreichen Abschluss. Doch an dieser Stelle soll nicht erneut die Qualität der Ausbildung oder die organisatorische Arbeit im Vordergrund stehen. Vielmehr möchte ich meinen Musikerinnen und Musikern von Herzen danken – für ihre Geduld, ihre Ausdauer und ihre Bereitschaft, diesen Weg gemeinsam zu gehen. In diesem Prozess sind wir gewachsen, gereift und haben uns nicht nur auf zukünftige Erfolge vorbereitet, sondern vor allem musikalische Erfahrungen gesammelt, die die Seele berühren. Und genau darin liegt der größte Erfolg eines Orchesters.

Musik leistet für eine Stadt wie Wertingen weit mehr als nur kulturelle Unterhaltung. Sie verbindet Menschen, stärkt das Gemeinschaftsgefühl und schafft Identität. Konzerte wie das Osterkonzert bringen Generationen zusammen, schenken Freude und Inspiration und machen Wertingen lebendig und hörbar. Gerade in unserer Stadt ist Musik ein wichtiger Motor für Zusammenhalt, Kreativität, Solidarität und im Endeffekt Lebensqualität – ein Gewinn für alle, die hier leben.

All dies ist nur durch das große Engagement vieler Menschen und Institutionen möglich – von der Unterstützung der Stadt Wertingen über die Arbeit der Musikschule bis hin zum Einsatz der verantwortlichen Orga-Gruppen und Helferinnen und Helfer. In diesem Jahr möchte ich jedoch besonders Anna-Lena Neukirchner-Schäffler hervorheben,

Danza Oriental

José Manuel Izquierdo (1890-1951)

Poème du feu. 1. Satz

Ida Gotkovsky (1933-2025)

Throne of the North

Matthias Wehr (1984)

Aurora awakes

John Mackey (1973)

- Pause -

Dance of the Gaditanian Maidens

Aram Khatchaturian (1903-1978)

First Suite

Gustav Holst (1874-1934)

Libertadores

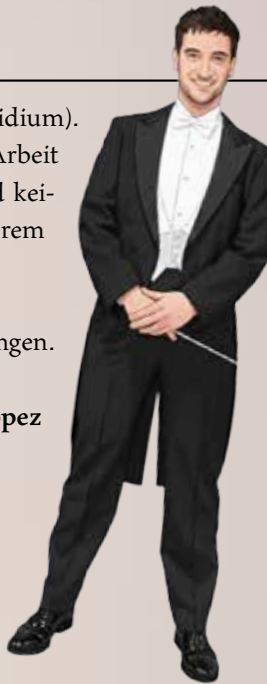
Óscar Navarro (1981)



die ihre Tätigkeit im Orchesterrat beendet (nicht im Präsidium). Ihr Einsatz, ihre Verlässlichkeit und ihre unermüdliche Arbeit waren für uns von unschätzbarem Wert. Kein Dank und keine Würdigung können dem gerecht werden, was sie unserem Orchester gegeben hat, gibt und geben wird.

Genießen Sie die Veranstaltungen der Stadtkapelle Wertingen.
Herzliche Grüße

Ihr Germán Moreno López



Zum Programm „Musikalische Rituale“

Dieses Konzert lädt zu einer musikalischen Reise durch Bewegung, Feuer und Erwachen ein. Von der sinnlichen Danza Oriental von José Manuel Izquierdo bis zur kraftvollen Schlussvision von Libertadores von Óscar Navarro entfaltet sich ein Programm, das Musik als rituelle und gemeinschaftsstiftende Erfahrung begreift.

Die Werke zeichnen mythische und symbolische Klanglandschaften: das poetische Feuer bei Ida Gotkovsky, nordische Bilder in Throne of the North von Matthias Wehr und das leuchtende Erwachen in Aurora Awakes von John Mackey prägen die erste Konzerthälfte. Nach der Pause kehrt der Tanz in unterschiedlichen Gestalten zurück – von der spanisch geprägten Rhythmik Khatschaturians über die kraftvolle Eleganz von Gustav Holsts First Suite bis hin zur feierlichen Apotheose von amerikanischer Freiheit und Aufbruch.

Danza Oriental José Manuel Izquierdo (1890-1951)

Dieses Stück fängt die Sinnlichkeit und Exotik des Orients ein, wie sie in der romantischen spanischen Tradition zu finden ist. Izquierdo verbindet fließende Rhythmen mit eingängigen Melodien, die eine warme, farbenreiche Klangwelt erschaffen. Die Musik bewegt sich elegant zwischen Dynamik und Ausdruck und vermittelt das Bild einer Tanzszene voller Anmut und Lebensfreude.

Poème du feu, 1. Satz Ida Gotkovsky (1933-2025)

Mit dem Tod von Ida Gotkovsky in diesem Jahr verlieren wir eine her-

HIRN
Goldschmiede
WERTINGEN

Herzklopfen

... IST GOLDSCHMIEDS HANDWERK UND
MACHT EURE MUSIK!

Manufaktur-Schmuck von Goldschmiedemeister Andreas Hirn.
100% made in Wertingen. Verlobungsringe, Eheringe. Unikat Schmuck –
nachhaltig, einzigartig und persönlich beraten.

MIT HAND UND HIRN ZUM HERZKLOPFEN.

Besucht uns in unserer Goldschmiede vor Ort.
Hauptstraße 7 | 86637 Wertingen | phone 082 72.98900

BESUCHT UNS ONLINE: WWW.GOLDSCHMIEDE-HIRN.DE
INFO@GOLDSCHMIEDE-HIRN.DE
WHATSAPP: +49 16 05 17 40 31



Die Bildercollage vereint vier Momentaufnahmen aus dem Osterkonzert 2025: Musikerinnen und Musiker aus unterschiedlichen Registern – Trompete (Erik Döhler und Jürgen Marx), Fagott (Eva Stempfle) und Kontrabass (Werner Bürgle) – tragen gemeinsam zum facettenreichen Klangbild des Orchesters bei und spiegeln die Vielfalt wider.

ausragende Stimme der zeitgenössischen Musik. Ihr Poème du feu entfacht ein musikalisches Feuerwerk voller Energie und Ausdruckskraft. Die Komponistin verstand es meister-

haft, die Orchesterfarben zu schichten, Rhythmen zu intensivieren und dramatische Spannungsbögen zu gestalten. Dieses Werk steht für Gotkovskys lebenslange Leidenschaft, die Musik mit

Emotion und Farbe zu erfüllen – eine Inspiration für Musikerinnen, Musiker und Zuhörer weltweit.

Gemeinsam begeistern.

Musik, die verzaubert.

Und finanzielle Leistungen, die stimmen.

Lassen Sie sich verzaubern – von den meisterhaften musikalischen Darbietungen und ebenso von unseren wohlklingenden finanziellen Angeboten, die sich harmonisch auf Ihre Wünsche und Ansprüche abstimmen lassen. Welche Töne Sie dabei auch anschlagen wollen, hören Sie doch gleich bei uns rein. Und lassen Sie sich einstimmen auf neue, chancenreiche Angebote.

www.sparkasse-nordschwaben.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Nordschwaben

Throne of the North

Matthias Wehr (1984)

Wehrs Werk entführt in majestätische, fast mystische Nordlandschaften. Die Musik zeichnet sich durch heroische Motive und eine epische Weite aus, die das Bild eines uralten Thrones und die Kraft der Natur heraufbeschwören. Rhythmische Klarheit und orchestrale Farben verbinden sich zu einer eindrucksvollen Klanglandschaft voller Spannung und Monumentalität.

Aurora Awakes

John Mackey (1973)

Aurora Awakes ist ein Meisterwerk der modernen Blasmusik. John Mackey, heute als einer der führenden Komponisten der zeitgenössischen Orchestermusik gefeiert, erschafft hier ein musikalisches Erwachen voller Licht und Energie. Zarte, leuchtende Klangfarben markieren den Beginn des Tages und steigern sich zu einem überwältigenden Crescendo, das Hoffnung, Bewegung und Neubeginn symbolisiert. Mackeys Fähigkeit, Rhythmus, Harmonie und orchestrale Farbe zu ver-

einen, macht dieses Werk zu einem bewegenden Erlebnis für Musiker und Publikum gleichermaßen.

Dance of the Gaditanian Maidens

Aram Khachaturian (1903-1978)

Khachaturians Tanzsprache sprüht vor Vitalität und rhythmischer Eleganz. Die Musik kombiniert folkloristische Elemente Spaniens mit charakteristischer orchestraler Fülle und erzeugt ein lebendiges Bild junger Tänzerinnen voller Anmut und Freude.

Eine kleine Anekdote aus Khachaturians Leben: Obwohl er heute vor allem durch Spartacus bekannt ist, war er ein leidenschaftlicher Förderer von Musik als Ausdruck nationaler und menschlicher Freiheit. Er selbst berichtete einmal, wie ihn der Anblick eines Straßenkonzerts während seiner Kindheit tief berührte und ihn inspirierte, die Emotionen des Alltags und der Geschichte in seinen Werken zu verarbeiten.

First Suite

Gustav Holst (1874-1934)

Holsts First Suite in E-flat gilt als Meilenstein im Repertoire für Blasorchester und hat die Entwicklung der Orchestermusik für Bläser entscheidend geprägt. Mit klarer Form, abwechslungsreichen Rhythmen und meisterhaft eingesetzten Klangfarben zeigt Holst, wie tiefgründig und vielseitig Blasmusik sein kann. Das Werk ist heute ein unverzichtbarer Bestandteil jedes professionellen und semiprofessionellen Orchesters und dient noch immer als Inspiration für Komponisten und Dirigenten weltweit. Als kleine Anerkennung kopiert John Mackey in Aurora awakes den letzten Akkord des ersten Satzes dieser Suite, um sein eigenes Werk zu beenden. Eine Anspielung auf einen Meister, der den Weg zu einem neuen Repertoire in der Blasmusik eingeschlagen hat.

Libertadores

Óscar Navarro (1981)

Libertadores ist ein musikalisches Porträt der Helden Lateinamerikas



Beim letzten Osterkonzert 2025 sorgte das Orchester mit Extreme Make-Over von Johan de Meij für einen besonderen musikalischen Moment. Mit Glasflaschen als zusätzlichen Klangkörpern entstand ein origineller Effekt, der die Vielfalt und Experimentierfreude moderner Blasmusik eindrucksvoll unterstrich.“



Konzentriert und klangstark präsentierte sich das Saxophonregister beim Osterkonzert 2025. Gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen gestalteten die Musikerinnen (auf dem Bild von links nach rechts, ein Teil des Saxophonsregisters) Lucia Reiter, Sarah Wiedmann, Rosa Kirner, Chiara Bunk, Lea Lernhard und Martina Becher einen facettenreichen Orchestersound und trugen maßgeblich zur musikalischen Atmosphäre des Konzertabends bei.

und Spaniens, die für Freiheit, Unabhängigkeit und Gerechtigkeit kämpften. Navarro nimmt das Publikum mit auf eine Reise durch Geschichte und Emotion: Vom Mut der Befreier bis hin zu den persönlichen Opfern, die sie bringen mussten, spiegelt die Musik den unerschütterlichen Willen wider, Unterdrückung zu überwinden.

Die Komposition entfaltet sich in dynamischen, kraftvollen Themen, die die heroischen Figuren und Schlachten symbolisieren, aber auch Momente der Ruhe und Reflexion zulassen – ein Spiegelbild der Hoffnung und des Kampfes für die Freiheit. Durch den Wechsel zwischen feierlicher Erhabenheit und dramatischer Spannung entsteht ein epischer Bogen, der den Zuhörer emotional mitnimmt. Libertadores endet in einem triumphalen, festlichen Ausklang, der die Idee der Freiheit feiert und die Kraft der menschlichen Entschlossenheit hörbar

Waschen Sie Ihr Auto so oft Sie wollen!



Wash-Flatrate
Ab
€ 17.95
pro Monat

Die EasyCarWash App:

- * **Flatrate:** Waschen Sie so oft Sie möchten
- * **Komfortabel:** Bargeldlose Autowäsche
- * **Intelligent:** Immer ein sauberes Fahrzeug

Autowäsche endlich einfach

Jetzt herunterladen!



Esso Station Klein
Augsburger Str. 31
86637 Wertingen
08272/3555

Liebgewonnene Tradition und inneres Licht

Bläserphilharmonie bestreitet traditionelles Candlelight-Konzert

Die Candlelight-Konzerte der Bläserphilharmonie Wertingen sind eine liebgewonnene Tradition und nahezu jedes Jahr Teil der Wertinger Nacht. Im November 2024 jedoch mussten die Besucher darauf verzichten – aus gutem Grund: Das Orchester nahm am Bayerischen Orchesterwettbewerb teil und gewann dort den ersten Platz. Beim Deutschen Orchesterwettbewerb in Wiesbaden erreichte das Ensemble im Sommer anschließend den zweiten Rang.

Um dem deutschen Vizemeister zu lauschen, füllten zahlreiche Zuhörer die Wertinger Stadtpfarrkirche, als das vielbeachtete Konzertformat wieder aufgenommen wurde. Andächtige Stille herrschte in dem bis auf den letzten Platz gefüllten Gotteshaus, als Dirigent Germán Moreno López sein von großen weißen Scheinwerfern von unten erleuchtetes Podest betrat.



Zum Auftakt erklang Aaron Coplands „Fanfare for the Common Man“ – ein Werk, das nicht zuletzt durch Interpretationen von Bands wie The Jacksons und Emerson, Lake & Palmer ins kollektive Gedächtnis eingegangen ist. Alle Blechbläser nahmen hier-

für auf der Empore Platz, während die Schlagwerker im Altarraum positioniert waren. So nutzte das Ensemble den gesamten Klangraum der Kirche, was die feierliche Wirkung des Stücks eindrucksvoll verstärkte und schließlich in einem wahrhaft erschütternden Percussion-Donner mündete. Bemerkenswert war, wie präzise Herr Moreno López die Musikerinnen und Musiker auf der Empore mit jenen vor dem Altar synchronisierte.

Eine weitere unsterbliche Melodie bot Felix Mendelssohn Bartholdys „Nocturne“ aus dessen Shakespeare-Bearbeitung „Ein Sommernachtstraum“. In Kombination mit Ida Gotkovskys „Poème du feu“ wurde an diesem Abend das gesamte Klangspektrum des vielseitigen Orchesters beeindruckend zur Schau gestellt. Dass Gustav Holsts „First Suite“ ursprünglich für Militärmusiker gedacht war, überrascht kaum, wenn man hört, wie der Dirigent die fanfarenartigen Passagen herausarbeitet.

Den Kern der Aufführung bildete Philip Sparkes „Hymn of the





Jakob Holand am Schlagwerk: kraftvoller Trommelwirbel auf der Großen Trommel führt durchs Stück

Das tiefe Saxophonregister Franz Schäffler am Basssaxophon und Paul Kaußler am Baritonsaxophon im Kirchenraum – dichte Klangfarben, getragen von Tuba und Kontrabass

Highlands“. Dieses erhabene, programmatische Werk zeichnet ein eindrucksvolles Porträt des schottischen Hochlands und setzt dessen landschaftlicher Schönheit ein klingendes Denkmal. Da konnte man dem Wertinger Stadtpfarrer Rupert Ostermayer nur zustimmen, der zwischen den Stücken besinnliche Worte zur Kontemplation sprach. Er betonte, dass man - besonders, wenn es winterbedingt draußen kalt und dunkel ist - in der Musik ein inneres Licht finden könne. Dieses Konzert war dafür ein gelungener Anfang.

Bernhard Joseph Probst



Das Trompeten/Flügelhorn-Register Simone Feldengut, Erik Döhler, Michael Schäffler, Jakob Hof, Jürgen Marx, Tobias Schmid im Konzert: strahlende Akzente vor dem Percussion-Set

Events leben von Emotionen!

25 Jahre 1999-2024
Erfahrung Leidenschaft Veranstaltungs-technik

Begeistern! Faszinieren! Überraschen! Atmosphäre

ERLEBNISwert

Eventtechnik | Bühnenbau | Eventausstattung

Telefon: 0173-3565878

Mail: info@erlebniswert.net

Deutscher Orchesterwettbewerb 2025

Wertinger Bläserphilharmonie ist deutscher Vizemeister

Die Bläserphilharmonie der Wertinger Stadtkapelle hat eine aufregende Zeit hinter sich – die mit Erfolg gekrönt war. Das Orchester hat es beim bundesweiten Orchesterwettbewerb auf den zweiten Platz geschafft. Um sich deutschlandweit unter Beweis stellen zu können, mussten die Musikerinnen und Musiker jedoch erst einmal nach Wiesbaden reisen.

Die Mitglieder der Bläserphilharmonie Wertingen waren bester Laune, als an der Stadthalle Wertingen der Bus losfuhr. Das Ziel: der Wettbewerb, für den man sich mit dem Gewinn des Landesentscheids im vorherigen Jahr qualifiziert hatte. Im Anschluss an eine fünfstündige Busfahrt war für die Nacht ein Hotelaufenthalt in Mainz geplant, eine halbe Stunde vom Austragungsort entfernt. Auf den frisch bezogenen Betten fand sich eine Überraschung zur Motivation: beim Tryout-Konzert am 31. Mai hatte Vorstand Hubertus von Zastrow unzählige Unterschriften von Wertinger Bürgern für eine Grußkarte gesammelt, die die Musiker nun auf ihren Hotelbetten fanden.

Anspannung vor dem großen Wettbewerb in Wiesbaden

Die Stimmung am nächsten Morgen war angespannt, aber heiter. Man habe es schon öfter in den Bundesentscheid geschafft, aber noch nie gewonnen. Solch eine Performance sei immer von vielen Faktoren abhängig, die man vorab nicht kontrollieren könne. Dirigent Germán Moreno López war allerdings bester Stimmung, noch vor dem Frühstück sagte er: „Ich bin sowas von bereit!“ Diese Einstellung schien auf seine Truppe abzufärben.

„In Wertingen will man immer über sich hinauswachsen“, erzählte ein Mitglied. „Das haben wir schon in der Musikschule so mitbekommen.“ Trotz alldem haben die Musikerinnen und Musiker Spaß an dem, was sie tun. Und das merkt man.





Es folgte die Busfahrt nach Wiesbaden. Im dortigen Kurhaus fand der Wettbewerb statt. Spätestens hier offenbarte sich, dass die Bläserphilharmonie ein eingespieltes Team ist, das auch hinter den Kulissen funktioniert: da musste viel verladen und teilweise quer durch den monumentalen Jugendstilbau geschleppt werden. Dabei zeigte sich, dass man hier auf feste Routinen zurückgreifen kann. Das Equipment schaffte es reibungslos vom Wagen in den Backstagebereich und von dort aus in den Saal. Währenddessen versammelten sich zahlreiche Bekannte und Verwandte der Musikerinnen und Musiker im Saal, in dem gespielt werden sollte.



Naturgewalten sind unberechenbar

Gegen die Folgen von Elementarschäden können Sie sich aber schützen. Wie Sie sich zumindest finanziell absichern, erfahren Sie bei uns.



Besuchen Sie
uns auf unserer
Homepage.



Stöckle Weindel Krebs OHG

Generalvertretung der Allianz
Augsburger Str. 27
86637 Wertingen
☎ 0 82 72 9 93 11 0
stoeckleweindel@allianz.de
swk-allianz.de



Erwin Müller®

WOHLFÜHLEN ZU HAUSE

STARTE DEINE AUSBILDUNG ALS:

- **Kauffrau/-mann im E-Commerce**
(m/w/d)
- **Mechatroniker/in**
(m/w/d)
- **Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung**
(m/w/d)
- **Fachinformatiker/in Systemintegration**
(m/w/d)
- **Kauffrau/-mann für Büromanagement**
(m/w/d)
- **Kauffrau/-mann im Einzelhandel**
(m/w/d)
- **Fachkraft für Lagerlogistik**
(m/w/d)

BEWIRB DICH JETZT!

Online: erwinmueller.de/ausbildung
Mail: ausbildung@erwinmueller.de
Post: Erwin Müller Versandhaus GmbH,
 z. Hd. Frau Silke Holzhey,
 Buttstraße 2, 86647 Buttenwiesen
 Telefon: 08274 52-112



erwinmueller.de/ausbildung

We want you!



Die Darbietung der Wertinger Bläserphilharmonie gelingt

Reibungslos verlief auch die Performance. Bei einem Wettbewerb wie diesem muss vieles stimmen, worauf das Orchester keinen Einfluss hat: Instrumente können nicht funktionieren, die Akustik kann schlecht sein, eine unendliche Anzahl von Missgeschicken ist möglich. Doch alles lief wie am Schnürchen. Zu Beginn schwor Dirigent López seine Truppe noch einmal darauf ein, die innere Mitte zu suchen. Das muss funktioniert haben. Denn was folgte, war ein Feuerwerk. Da erklangen die drei Sätze aus Percy Graingers wegweisendem Werk „Lincolnshire Posy“ und das moderne Stück „Marea Negra“ von Antón Alcalde aus dem Jahr 2002. Letzteres schwoll im äußerst kunstvollen Jugendstilsaal des Kurhauses zu einem siegessi-



cheren Fortissimo an. Die sagenhafte Akustik des Raumes tat ihr Übriges. Die Jury, so versicherte der extra zu der Vorstellung angereiste Präsident Hubertus von Zastrow gleich im Anschluss, war begeistert. „Lincolnshire Posy“, meinte Klarinettistin Anna-Lena Neukirchner-Schäffler, „war noch nie so gut wie heute.“

Nur 0,6 Punkte Abstand zum Sieger des Bundeswettbewerbs

Welches Ergebnis die Darbietung eingebracht hat, erfuhr das Orchester erst am nächsten Tag. Dirigent López und ein paar wenige Mitglieder waren extra zur Siegerehrung vor Ort geblieben. Auf der Heimfahrt war die gesamte Mannschaft in Feierlaune. Man war sich einig, das Beste gegeben zu haben. Und die Darbietung stand für sich. Das hat auch die Jury anerkannt – sie vergab 24,2 von 25 möglichen Punkten und bescheinigte somit eine absolute Spitzenleistung. Das kommt einem Ritterschlag gleich – das zweitbeste Blasorchester der höchsten Kategorie. Die Bläserphilharmonie Wertingen ist somit der Vizemeister Deutschlands. Und das kann sich sehen lassen. Der Unterschied zum Sieger ist mit 0,6 Punkten nur gering.

Bernhard Joseph Probst



Zolleis Café

www.zolleis-cafe.de
Am Kaygraben 3
86637 Wertingen

08272 / 9819001

Saisonabschluss der Bläserphilharmonie



Erfolgreiche Saison endet im feierlichen Miteinander

Nach einer beeindruckenden und erfolgreichen Saison ließ die Bläserphilharmonie das musikalische Jahr in festlicher Atmosphäre ausklingen. Der Höhepunkt der vergangenen Monate war zweifellos der 2. Platz beim Deutschen Orchesterwettbewerb – ein großartiger Erfolg, der die intensive Probenarbeit und das außergewöhnliche Engagement aller Beteiligten widerspiegelt.

Bereits im Herbst 2024 hatte das Orchester beim Bayerischen Orchesterwettbewerb einen triumphalen 1. Platz errungen und zusätzlich einen Sonderpreis erhalten. Diese Auszeichnung bildete den Grundstein für den weiteren Saisonverlauf. Mit zwei gelungenen Try-Out-Konzerten bereitete sich die Bläserphilharmonie

gezielt auf den Bundesentscheid vor, bevor ein ausverkauftes Osterkonzert das Publikum begeisterte und die hohe Qualität des Orchesters eindrucksvoll unter Beweis stellte.

Für den stimmungsvollen Jahresausklang stellte Hubertus von Zastrow, der Präsident der Stadtkapelle, großzügig Platz in Räumen seines Gutshofes zur Verfügung. In rustikalem und zugleich festlichem Ambiente kamen Musikerinnen und Musiker zusammen, um auf ihre gemeinsamen Erfolge anzustoßen. Als Dankeschön wurde ein reichhaltiges Buffet durch die Catering-Firma „Steinle“ bereitgestellt. Eine süße Überraschung steuerte zudem Uli von Bocksberg bei, der die Stadtkapelle bereits in der Vergangenheit als Sponsor unterstützt hatte: Eis für alle sorgte bei sommerlichen Temperaturen für große Freude.

Ein weiteres Highlight des Abends war das Privatkonzert der neu gegründeten

ten Blasmusikbesetzung, die mit ausgewählten Stücken aus ihrem Repertoire begeisterte und für beste Unterhaltung sorgte.



Auch Grußworte durften an diesem Abend nicht fehlen: Bürgermeister Willy Lehmeier würdigte in einer kurzen Ansprache die herausragenden Leistungen der Bläserphilharmonie sowie ihr kulturelles Engagement für die Stadt. Ebenso brachten Hubertus von





Zastrow und Vizepräsidentin Anna-Lena Neukirchner-Schäffler ihren Stolz zum Ausdruck und stießen gemeinsam mit Herrn Lehmeier auf die erfolgreiche Saison an. Dirigent Germán Moreno López bedankte sich herzlich für die disziplinierte und engagierte Probenarbeit, die hohe Anwesenheit sowie den starken Zusammenhalt während der intensiven Wettbewerbsphase. Gerade in den aufregenden Wochen der Vorbereitung habe sich gezeigt, wie sehr sich die Musizierenden des Orchesters aufeinander verlassen können.

Bis in die späten Abendstunden wurde gefeiert, gelacht und auf die gemeinsamen Erfolge angestoßen. In festli-

chem Ambiente und bei sommerlicher Stimmung genossen die Musikerinnen und Musiker diesen besonderen Moment der Gemeinschaft.

So ging eine außergewöhnlich erfolgreiche Saison mit einem rundum gelungenen Abend zu Ende – und die Vorfreude auf die kommenden musikalischen Herausforderungen war spürbar.

Franziska Moosmüller



KÖNNEN MACHEN WIR!

HOLZHÄUSER | MODULBAU
TINYHÄUSER | GEWERBEBAU
SCHULEN | KINDERGÄRTEN
NOTUNTERKÜNFTE
HAUS-/DACHSANIERUNG
INNENAUSBAU



HOLZBAU **Glaß**

86647 Buttenwiesen | www.holzbau-glass.com




TICKETS
www.stakawertingen.de
und GERBLINGER

WERTINGENS
musicstory
II

WERtvoll
ZUSAMmen

24. und 25.10.2026
Stadthalle Wertingen

Mit wem:

Die Orchester der Stadtkapelle werden von den Turnern und Tänzern des TSV Buttenwiesen, der Theater AG des Gymnasiums Wertingen und den Kunstschülern aller Wertinger Schulen begleitet.

Worum geht es:

Die Wertinger Gänseliesl und der Angler der Zusaminsel genannt Heinrich zeigen uns, was WERTvoll ZUSAMmen wohl heißen könnte – wenn wir denn wollen. Unser Wertinger Wasserrad ist Zeitzeuge – egal was wir tun.

Mit unserem bewährten Regisseur Tamás Mester von Wertingens Music Story I aus dem Jahr 2022



Unsere Sponsoren:



Gemeinschaft entsteht, wenn Menschen gemeinsam etwas gestalten

Ein Interview mit Tobias Steinbacher, dem CFO der LUSINI Group GmbH

Herr Steinbacher, die LUSINI Group ist Hauptsponsor von „WERTvoll ZUSAMmen“. Warum engagieren Sie sich bei diesem Projekt?

Weil es genau das verkörpert, was uns wichtig ist: Gemeinschaft, Zusammenhalt und Verantwortung füreinander. Wenn in Wertingen Musik, Geschichte und Menschen zusammenkommen, entsteht etwas, das weit über eine kulturelle Veranstaltung hinausgeht. „WERTvoll ZUSAMmen“ bringt Generationen zusammen, schafft Begegnungen und macht sichtbar, was unsere Region auszeichnet.

Die LUSINI Group ist seit vielen Jahren in Wertingen verwurzelt. Welche persönliche Bedeutung hat der Standort für Sie?

Eine sehr große. Ich habe 2006 als dualer Student bei der damaligen Hotelwäsche Erwin Müller begonnen und bin seitdem meinen gesamten beruflichen Weg im Unternehmen gegangen – über verschiedene Stationen im Controlling bis zu meiner heutigen Rolle als CFO. In dieser Zeit habe ich viele Veränderungen miterlebt: die Anfänge des E-Commerce, die zunehmende Internationalisierung mit neuen Standorten in Europa und schließlich auch die Umfirmierung zur Dachmarke LUSINI.

Was mich dabei immer begleitet hat, war ein starkes Miteinander. Veränderungen gelingen nur, wenn Menschen gemeinsam an einem Strang ziehen – ähn-

lich wie in der Musik. Auch dort entsteht Harmonie nicht durch einzelne Stimmen, sondern durch Zusammenspiel, Zuhören und Vertrauen. Genau das habe ich bei LUSINI über all die Jahre erlebt – und das verbinde ich sehr stark mit diesem Standort und der Region.

Welche Rolle spielen kulturelle Projekte wie „WERTvoll ZUSAMmen“ für ein Unternehmen wie LUSINI?

Kultur schafft Verbindung. Sie erzählt Geschichten, stiftet Identität und macht Wandel erlebbar. Gerade Projekte, die Musik und Geschichte verbinden, zeigen, dass Entwicklung nichts Abstraktes ist, sondern aus Menschen, Ideen und Engagement entsteht. Das passt sehr gut zu uns als Unternehmen, das sich stetig weiterentwickelt hat, ohne seine Wurzeln zu verlieren.

Sie sprechen oft über Verantwortung über das Kerngeschäft hinaus. Was bedeutet das konkret für LUSINI?

Unternehmerische Verantwortung endet für uns nicht an der Werkstür. Als Familienunternehmen und Arbeitgeber in der Region tragen wir Verantwortung für Arbeitsplätze, Ausbildung und Perspektiven. Gleichzeitig gehört für uns auch dazu, gesellschaftliches und kulturelles Engagement zu fördern. Ein starkes Umfeld ist die Basis für ein starkes Unternehmen – beides bedingt sich gegenseitig.



GERBLINGER
Gibt alles, gibts alles
 MARKTPLATZ 14 - 86637 WERTINGEN
 TELEFON 082 72 23 17 - FAX 25 41
 INFO@DERGERBLINGER.DE
 WWW.DERGERBLINGER.DE



**Landmetzgerei
Steinle**
 regional | nachhaltig | loyal

Soziales Engagement von Unternehmen ist oft nicht auf den ersten Blick sichtbar. Welche Rolle spielt dieses Thema für Sie persönlich und für die LUSINI Group?

Mir ist wichtig, dass Unterstützung nicht laut sein muss. Als Vater von zwei Kindern weiß ich, wie entscheidend verlässliche Strukturen, Bildung und Chancen gerade für junge Menschen sind. Als Unternehmen versuchen wir dort zu unterstützen, wo es konkret hilft – oft pragmatisch und ohne große Aufmerksamkeit.

LUSINI engagiert sich seit vielen Jahren für unterschiedliche soziale und regionale Initiativen: etwa durch die Unterstützung des Bunten Kreises, durch kleinere Kooperationen im Bildungsbereich und Schulwesen oder durch die Ausstattung des Jugendhauses in Wertingen. Auch angehende Köchinnen und Köche unterstützen wir ganz praktisch – zum Beispiel mit professioneller Ausstattung für den Start in ihre Ausbildung.

Gleichzeitig legen wir großen Wert auf die Förderung unserer eigenen Auszubildenden. Ein Beispiel dafür ist das Projekt LunchBox, das im vergangenen Jahr von unseren Auszubildenden und dual Studierenden eigenständig entwickelt und umgesetzt wurde. Solche Projekte ermöglichen echte Verantwortung und unternehmerisches Denken im Alltag. Vieles davon passiert bewusst ohne große Bühne – weil es für uns selbstverständlich ist, Verantwortung zu übernehmen.

Was wünschen Sie sich für „WERTvoll ZUSAMMEN“ in diesem Jahr?

Ich wünsche mir, dass viele Menschen sich angesprochen fühlen – als Mitwirkende oder als Publikum. Dass spürbar wird, wie viel entstehen kann, wenn man gemeinsam etwas gestaltet. Für uns als LUSINI Group ist es eine große Freude, dieses Projekt als Sponsor zu begleiten – für Wertingen, für die Menschen hier und für ein starkes Miteinander.

WMS II (Wertingens Musicstory II) findet am Samstag, 24. Oktober 2026, um 19:00 Uhr, und am Sonntag, 25. Oktober 2026, um 16:00 Uhr in der Stadthalle Wertingen statt. Karten erhalten Sie im Online-Shop der Stadtkapelle Wertingen e. V. sowie beim Gerblinger in Wertingen. Wie beim letzten Mal rechnen wir mit einer ausverkauften Stadthalle – sichern Sie sich daher frühzeitig Ihre Karten.

Ihr WMS-II-Orgateam der Stadtkapelle Wertingen e.V.



Ticketshop



LUSINI



**FÜR GASTGEBER
AUS LEIDENSCHAFT.
SEIT 1987.**



Ausstattung, die beeindruckt.
Eleganz, die bleibt. Für Ihr
Ambiente – beruflich wie privat.

lusini.com



Probenwochenende im Stettenhof

Traditionell gleich am ersten Wochenende nach den Weihnachtsferien fand das Probenwochenende des Jugendorchesters im winterlich verschneiten Stettenhof bei Mödingen statt. Mehr als 50 Musikerinnen und Musiker brachten unter Leitung von Germán Moreno López den idyllisch gelegenen Stettenhof zum Klingen. Für die Registerproben am Samstag kamen

Tobias Schmid, Sabrina Steinle, Lea Lernhard und Tobias Wiedenmann hinzu. Dass effektiv und konsequent geprobt und an schwierigen Stellen gefeilt worden war, zeigte sich dann sofort in den Gesamtproben.

Natürlich kam neben dem Üben auch die gemeinsame Freizeit nicht zu kurz. Eine Marschprobe im Hof, eine gesellige „Aktivenversammlung“, bei der die Musiker ihre Vorstellungen

zum Frühlingskonzert, Wünsche und Anregungen vorbringen konnten und genügend Zeit für Spiele und Spaß gehörten auch dazu. Sabine Bohmann, Bettina Gärtner und Susanne Scherer vom Orga-Team waren mit dabei und halfen in ‚Notlagen‘ gerne mit Pinzette und Kamillentee. Wie in jedem Jahr begeisterte die Musiker ganz besonders das leckere Essen und die freundliche Herbergsfamilie.





Bei der Verabschiedung am Sonntagmittag waren die Gastgeber auch voll des Lobes für das gelungene Probenwochenende, das gute

Benahmen und die Disziplin des Jugendorchesters. Großer Dank gilt allen mithelfenden und chauffierenden Eltern, ganz be-

sonders Walter Mayr für den Transport des Schlagzeugs.

Bettina Gärtner



Praxis
Stephanie Zegula
 Physiotherapeutin & Heilpraktikerin

Osteopathie
 manuelle Therapie

Craniosacrale Therapie
 Sportphysiotherapie

08272 / 6056745
 0176 / 56850908

Jeans & Mode
BARTSCH
 86637 Wertingen • Augsburgs Straße 16 • Tel. 08272 2741

Wir sind gerne für Sie da:
 Montag - Freitag: 9:00 - 18:00 Uhr • Samstag: 9:00 - 13:00 Uhr

Jugendorchester-Blechbläserensemble gestaltet Martinsumzug



Die Blechbläser des Jugendorchesters unter Leitung von Karolina Wörle umrahmten den diesjährigen Martinsumzug und erfreuten die Besucher an den drei Spielstationen in Pausenhof der Grundschule, am Martinsbrunnen vor der Sparkasse und am Eingang der Kirche mit Martinsliedern.

WAHRER WEICHTUM

Weniger Kalk durch Enthärtungsanlagen

WERDE
WASSER-
WISSE[®]!



Jetzt unverbindliches
Angebot anfordern auf
www.gruenbeck.de

Jan Delay x Grünbeck

grünbeck



Mit Musik geht alles besser!

Jugendorchester führt den Kinderfaschingszug klangvoll durch Wertingen



Auch beim 3. Kinderfaschingsumzug am 30. Januar folgten viele kleine Narren der Einladung der Stadt. Unter der Leitung von Germán Moreno López führte unser

Jugendorchester den bunten Zug von der Grundschule über das Rathaus bis zur Stadthalle und sorgte mit Stücken wie „Eine Insel mit zwei Bergen“ und „Anton aus Tirol“ für beste Stimmung.

Für einige unserer Nachwuchstalente war es die erste Erfahrung im Marschieren – eine besondere Herausforderung, gleichzeitig zu laufen und zu spielen. Der Umzug bietet ihnen die Gelegenheit, neben der klassischen



Nach dem Faschingsumzug ließen sich die Musikerinnen und Musiker die Krapfen in der Mansarde schmecken.

Orchesterausbildung die Tradition der Marschmusik zu erleben und lebendig zu halten.

Den gelungenen Nachmittag ließen die Jugendlichen in der Mansarde bei Würstchen und Krapfen ausklingen. Ein herzliches Dankeschön auch an Simon Holand für die Unterstützung an der großen Trommel.

Susanne Scherer





Alles neu macht der Mai!

Das Vororchester im November 2025

Seit vielen Jahren gestalten unsere beiden Nachwuchsorchester – das Vororchester und das Jugendorchester – gemeinsam das traditionelle Frühlingskonzert. In diesem Jahr gehen wir neue Wege: Auf Wunsch der Jugendlichen, die mehr musikalischen Raum erhalten möchten und dem Publikum ein elegantes, festliches Konzerterlebnis bieten wollen, finden erstmals zwei getrennte Konzerte statt.

Am Samstag, 16. Mai 2026 um 16 Uhr steht das Frühlingskonzert in der Stadthalle im Zeichen des Vororchesters unter der Leitung von Lea Lernhard, der

Bläserklasse sowie des Chors der Musikschule an.

Das Jugendorchester präsentiert sich am Sonntagvormittag, 17. Mai 2026 um 10 Uhr in einer eigenen Sonntagsmatinee unter der Leitung von Germán Moreno López. Die jungen Musikerinnen und Musiker zeigen dabei ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm und laden zu einem stillvollen musikalischen Start in den Sonntag ein.

Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei, Spenden sind herzlich willkommen.

Susanne Scherer

WILLI MEYER

Fliesen und Öfen



Schönheit und Behaglichkeit.
Dekor und Wärme.
Fliesen und Öfen -
seit 10.000 Jahren ein gutes Team.

Willi Meyer . Fliesen und Öfen GmbH | Marktplatz 3 | 86637 Wertingen
08272 / 2456 | info@meyer-fliesen.com | www.meyer-fliesen.de





Wir laden Sie ein!

Frühlingskonzert

mit
Vororchester der Stadtkapelle
Ltg. Lea Lernhard
Bläserklassen 3 & 4 der Musikschule
Ltg. Heike Mayr & Karolina Wörle
Kinderchor der Musikschule
Ltg. Eva Kellermann

16. Mai 2026

16.00 Uhr

Stadthalle Wertingen
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Wir freuen uns auf viele Gäste!



Das Jugendorchester beim Kaffeekonzert unter der Leitung von Germán Moreno López.

Jugendorchester Wertingen

STADTKAPELLE
WERTINGEN

Herzliche Einladung
zur
Sonntagsmatinee
Frühlingskonzert

Sonntag, 17. Mai 2026 · 10 Uhr
Stadthalle Wertingen
Eintritt frei!

Öffnungszeiten:
Mi. - Sa. 17.00 – 23.00 Uhr
Mittag auf Anfrage
So. 11.00 – 15.00 Uhr
Mo./Di. Ruhetage
(Gruppen auf Anfrage)

Grüß Gott,
in unserem Landgasthof im Wertinger Stadt-
teil Gottmannshofen.

Unser traditionsreiches Haus besteht seit 1834
und bietet seinen Gästen ein abwechslungs-
reiches Angebot an traditionellen, saisonalen
und schwäbisch-bayrischen Schmankerl.

Wir bieten für jeden Anlass das passende
Ambiente – für Festlichkeiten bis 180 Personen.

Wir freuen uns auf Sie.
Ihr Josef Stark und Team

Landgasthof Stark
Alte Straße 4, 86637 Gottmannshofen
Tel.: 08272 - 2214
Alle Infos unter: www.landgasthof-stark.de

Verschenken Sie
doch einfach mal
Genuss ...
mit Gutscheinen und
kleinen Präsenten vom
Landgasthof Stark!

Ein Nachmittag für alle Sinne

Nachwuchsorchester der Stadtkapelle Wertingen begeistern beim Kaffeekonzert

Zu einem rundum gelungenen musikalischen Nachmittag wurde das traditionelle Kaffeekonzert der Stadtkapelle Wertingen, das am Sonntag, 16. November, in der vollbesetzten Stadthalle stattfand. Die beiden Nachwuchsorchester – das Vororchester unter der Leitung von Lea Lernhard und das Jugendorchester unter der musikalischen Führung von Germán Moreno López – präsentierten dabei eindrucksvoll ihr Können.

„Wer ist heute zum ersten Mal dabei?“ Mit dieser Frage richtete sich

Präsident Hubertus von Zastrow bei der Begrüßung direkt an die jungen Musikerinnen und Musiker des Vororchesters. Viele Hände gingen in die Höhe – ein deutliches Zeichen dafür, wie viele neue Talente seit September ihren Platz im Vororchester gefunden haben. Umso bemerkenswerter war, wie sicher die 44 jungen Musikerinnen und Musiker bereits zusammenspielten und mit Charme und Witz selbst ihre Stücke ansagten. Auf dem Programm standen unter anderem bekannte Melodien aus Filmen, darunter „Theme from Jurassic Park“ und als Zugabe begeisterten sie mit „Ghostbusters“ das Publikum.

Nach einem kurzen Bühnenumbau übernahm das Jugendorchester den

zweiten Teil des Konzerts. Hier musizieren die fortgeschrittenen Jugendlichen. Aber auch das Ensemble hat sich erst wieder zu Schuljahresbeginn neuformiert, nachdem mehrere Musikerinnen und Musiker aus dem Vororchester hinzugekommen sind und einige erfahrene ältere Mitglieder ihre Zeit im Jugendorchester beendet hatten. Insgesamt spielten 54 Jugendliche, unterstützt von ihrem Maskottchen Oliver, einem riesengroßen Plüschelöfent. Auch diese Musikerinnen und Musiker führten selbstbewusst und charmant durch ihr abwechslungsreiches Programm, das von Walzermelodien „An der schönen blauen Donau“ über spanische Rhythmen u.a. aus der Oper „Carmen“ bis zu populären Titeln wie



Die Dirigentin Lea Lernhard führte das Vororchester gekonnt durch den Nachmittag.

Reiwa Getränke

Automatenservice · Getränkeliieferservice · Festservice
Zusamstraße 5 · 86637 Roggden · Tel. 08272/2463



„Something Stupid“ reichte. Mit großer Spielfreude zeigten die Jugendlichen, wie sicher sie sich bereits in verschiedenen Stilrichtungen bewegen.

Musik & Kaffee

Die Konzertbesucher erwartete neben dem musikalischen Programm

Das Jugendorchester unter der Leitung von Germán Moreno López.

auch eine Vielfalt an selbst gebackenen Kuchen und Torten. Eltern, Großeltern und viele weitere Gäste konnten entspannt bei der ein oder anderen Tasse Kaffee den musikalischen Darbietungen lauschen.

Ein wesentlicher Teil des Erfolges war der enorme Einsatz der Eltern beider Orchester. Gemeinsam bauten sie die Stadthalle auf und wieder ab, organisierten den Verkauf und sorgten damit für einen reibungslosen Ablauf. Insgesamt 68 selbstgebackene Kuchen und Torten wurden gespendet, Kaffee gekocht, Kuchenstücke verkauft und Gäste mit Getränken versorgt. Die hervorragende Zusammenarbeit trug maßgeblich zur herzlichen und familiären Atmosphäre des Nachmittags bei.

Am Ende des Konzerts nutzte Dirigent Germán Moreno López die Gelegenheit, allen Eltern herzlich zu danken. Sie seien es, die durch ihr Engagement die musikalische Ausbildung erst möglich machten. Mit Blick auf die strahlenden Musikerinnen und Musiker versicherte er den Familien: „Es lohnt sich.“

Susanne Scherer



INDIVIDUELLE WOHNTRÄUME WERDEN WAHR -
BEI UNS FINDEN SIE MASSGESCHNEIDERTE KÜCHEN, MÖBEL,
ESSZIMMER- UND BADMÖBEL IN BESTER QUALITÄT.

**WIR MACHEN
ES MÖGLICH!**

ZUM
**KÜCHE &
WOHNEN**

Alte Straße 1
86637 Gottmannshofen
Tel. 08272 / 99 423 0
www.zumkuechen.de



Stadtkapelle Wertingen begeistert mit erstem Sinfoniekonzert

Zwei stimmungsvolle Auftritte in der Bethlehemkirche in Wertingen

„So etwas hat es seit 254 Jahren in der Stadtkapelle Wertingen nicht gegeben“, begrüßte der Präsident, Hubertus von Zastrow, das Publikum in der ausverkauften Bethlehemkirche. Erstmals seit der Gründung der Stadtkapelle im Jahr 1772 wurde ein sinfonisches Projektorchester innerhalb der Stadtkapelle ins Leben gerufen, das Musikerinnen und Musiker aus verschiedenen Ensembles der Region vereinte.

Mit großer musikalischer Hingabe und hörbarer Freude präsentierte sich das Sinfonieorchester am vergange-

nen Sonntag bei zwei Konzerten in der stimmungsvollen Atmosphäre der Kirche. Das große Interesse im Vorverkauf hatte ein Zusatzkonzert notwendig gemacht. In nur vier intensiven Proben seit Dezember erarbeiteten die 36 Musikerinnen und Musiker ein anspruchsvolles Programm. Unter der dynamischen und zugleich klaren Leitung von Germán Moreno López war die Begeisterung für das gemeinsame Musizieren deutlich hör- und spürbar.

Mit dem „Projekt Sinfonieorchester“ betraten die Organisatoren der Stadtkapelle Wertingen Neuland. Die 18 Streicher stammten beispielsweise von den etablierten Orchestervereinigungen Dillingen und Höchstädt, aber auch aus Nördlingen

oder Augsburg und natürlich Wertingen.

Durch 18 weitere Musiker der Bläserphilharmonie Wertingen und der SGL Kapelle Meitingen wurde die sinfonische Besetzung komplettiert.

Das Konzertprogramm war bewusst als volumenseitige Steigerung angelegt. Den Auftakt bildete die „Capriol Suite“ von Peter Warlock, die ausschließlich von den Streichern gespielt wurde und mit lebendigen sowie ruhigen Passagen für einen stimmungsvollen Beginn sorgte. Mit Mozarts Sinfonie Nr. 41 in C-Dur, der bekannten „Jupiter-Sinfonie“, erweiterte sich die Besetzung: Zu den Streichern traten nun einzelne Bläser hinzu. In allen





vier Sätzen überzeugte das Orchester mit ausgewogenem Klang und sicherem Zusammenspiel. Den musikalischen Höhepunkt bildete schließlich der erste Satz aus Franz Schuberts Sinfonie Nr. 7 in h-Moll, der „Unvollendeten“, bei dem alle Streicher und Bläser gemeinsam musizierten und das Konzert zu einem fulminanten Abschluss brachten.

Das Publikum dankte nach beiden Konzerten mit langanhaltendem Applaus und standing ovations. Viele der Besucher lobten die Auswahl der Stücke, das hohe Niveau der Musizierenden und die mitreißende Energie des Dirigenten. Zum Abschluss gab es Dankesworte an alle Mitwirkenden und Organisatoren.

Als Initiatoren des Projekts wurden Agnes und Markus Brinkmann, Alfons Puschej und Germán Moreno López hervorgehoben, welche die Kooperation der Orchester untereinander ermöglichen.

Besonderen Dank zollte Präsident von Zastrow Frau Pfarrerin Marie-Catherine Schobel und dem Kirchenvorstand der Bethlehemkirche, die durch ihre Unterstützung beide Konzerte im Kirchenraum möglich machten. Die bestechende Akustik der Kirche lobend, warb v. Zastrow dennoch für eine Kulturhalle Schwaben in Wertingen, damit sowohl der Sport als auch die Kultur in Wertingen ambitioniert wachsen könne, und die

Stadthalle nicht weiter zum Engpass werde. Musiker der anderen Orchester der Stadtkapelle hießen die Streicher im Anschluss bei selbstgemachtem Essen und einem Glas Sekt herzlich in der Stadtkapelle willkommen. Der Wunsch für die Zukunft ist bereits formuliert: weitere gemeinsame Projekte, ein weiterhin gutes Miteinander der Musikerinnen und Musiker aus verschiedenen Orchestern – und möglichst noch mehr Streicher, um künftig auch größere sinfonische Werke realisieren zu können. Vor allem aber soll eines im Mittelpunkt stehen: die gemeinsame Freude am Musizieren.

Renate Moosmüller



MORAW
Getränkecenter

www.moraw-getraenke.de
Gottmannshofer Str. 9 | Wertingen | Tel. 08272-6299

All I want for Christmas...



... is a JAZZtaste BIGBand Weihnachtskonzert – ein Wunsch, der am 13. Dezember 2025 im ausverkauften Forum des Wertinger Gymnasiums in Erfüllung ging. „All I want for Christmas...“ könnte das Motto des Abends gelautet haben, der einmal mehr begeisterte.

Traditionell eröffnet wurde der Abend durch die Hausherren, die ReGy-Band. Diese Bigband setzt sich aus Schülerinnen und Schülern der Realschule und des Gymnasiums zusammen und steht – ebenso wie die JAZZtaste BIGband – unter der Leitung von Tobi Wiedenmann. Der Nachwuchs konnte überzeugend zeigen, was durch gute musikalische Arbeit an den Schulen erreicht werden kann, insbesondere vor der Herausforderung kontinuierlicher Wechsel in der Besetzung durch neue Musikerinnen und Musiker. Nach begeistertem Beifall und einer gar nicht weihnachtlichen Zugabe durfte die JAZZtaste BIGband die Bühne übernehmen.

Die Vorbereitungszeit für das Konzert war dieses Jahr etwas länger ausgefallen, daher standen außergewöhnlich anspruchsvolle Titel auf dem

Programm. Eines der Highlights war „Yo Tannenbaum“ von Gordon Goodwin. Nach einem choralartigen Beginn, getragen nur von den Bläsern, folgte ein kurzer, entspannter Swing-



v.l.n.r. Magda Musialek, Benedikt Rager, Maja Musialek. Benedikt Völkel und Timo Horn – die Rhythmus Sektion die für den Puls, Groove und das harmonische Fundament zuständig ist.



An den Posaunen Benedikt Hubert und Johannes Baier und in der vorderen Reihen an den Saxophonen Miriam Schmidt, Celina Bunk, Nina Reiter, Jonas Rieß und an der Soloquerflöte Lena Kala.

Teil, bevor das Stück eine atemberaubende Geschwindigkeit annahm. Hier brillierten Alex Stütz an der Trompete und Felix Schulze am Sopransaxophon im Thema und den anschließenden Soli. Der gesamte Saxophonsatz mit Yvonne Rothbauer, Paul Kaußler, Felix Schulze, Viktoria Wörle und Lea Lernhard zeigte sein Können in „That’s all“. In „Hunting Wabbits“ – einem Titel aus dem Film „Roger Rabbit“ – kam jedes Register ins Schwitzen. Neben den Saxophonen der Posaunensatz mit Verena Gärtner, Sophie Wild, Josef Gaag (hier auch mit einem schönen



Die Trompeter spielen gemeinsam auf der Bühne und sorgen mit ihren Klängen für eine eindrucksvolle Atmosphäre. Im Vordergrund Alexander Stütz und Christian Hof. Im rechten Bild ist Marcel Lippert am Keyboard zu sehen.



ROHRLEITUNGSBAU

TIEFBAU

STRASSENBAU

Scharpf Tiefbau GmbH & Co. KG

Im Mühlfeld 1

Telefon 09077/9580-30

89447 Zöschingen

info@scharpf-tiefbau.de





An den Posaunen Josef Gaag und Markus Brinkmann und Anna-Lena Neukirchner Schöffler am Bass.

Posaunensolo) und Markus Brinkmann ebenso wie der Trompetensatz mit Alexander Stütz, Christian und Jakob Hof und Felix Goldschmitt. Ein überzeugendes Fundament im gesamten

Konzert lieferte die Rhythmusgruppe mit Anna-Lena Neukirchner-Schöffler und Nadine Bohmann am Bass, Marcel Lippert am Klavier (auch als Solist) und Johann Kilger und Matthias Schöffler

an Schlagzeug und Percussion.

An Weihnachten dürfen auch Lieder nicht fehlen: „New York, New York“, gesungen von Tobi Wiedenmann, machte den Anfang. Mit „When you wish upon a Star“ und „All I want for Christmas“ verzauberte Carola Egger das Publikum. Langanhaltender Applaus und Standing Ovationen führten unweigerlich zur Zugabe. Bei „Feliz Navidad“ musste das Publikum unter Anleitung von Wiedenmann mit verschiedenen gestimmten Glocken den Anfang des Stückes selber spielen und durfte dann auch noch singen.

Ein überaus gelungener und unterhaltsamer Abend als Abschluss des Jahres 2025. Vielen Dank an das Gymnasium Wertingen für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten!

Markus Brinkmann





Reitenberger
Bau® GmbH

Echte Menschen. Echte Werte. Seit 1952



Oytalstraße - Augsburg



Keplerstraße - Neu-Ulm

**Sie interessieren sich
für eine Immobilie?
Wir beraten Sie gerne!**

Hotnight Vol.2



Das Forum im Gymnasium Wertingen ist fast ausverkauft. Pünktlich um 17:30 Uhr geht das Licht aus. Im Dunkeln betreten die zwei Schlagzeuger Matthias Schäffler und Johann Kilger die Bühne. Sie fangen an zu spielen, die restliche Band betritt die Bühne. Die Scheinwerfer beleuchten die Bühne und die Trompeten steigen ein mit dem Intro zu "Sussudio", die Posaunen kommen dazu und die restliche Band stimmt ein. Ein fulminanter Auftakt mit Showeffekt in einen Abend mit Titel von Phil Collins und Genesis. "Im Prinzip spielen wir das Album 'A hot night in Paris' der Phil Collins Big Band", erläutert Bandleader Tobi Wiedenmann den Gästen im Laufe des Abends. Mitreißende Uptempo-Nummern wechseln sich ab mit Balladen, Swing- und Funk-Versionen der Klassiker von Collins. Einen großen Raum bekommen die herausragenden Solisten der Band - Alex Stütz an der Trompete, Joseph Gaag an der Posaune, Marcel Lippert am Keyboard,



Axel Feld an der Gitarre und Felix Schulze am Saxophon. Letztgenannter zog die Zuschauer besonders mit seiner schmachtenden Interpretation der Ballade "Against all odds" in seinen Bann.

Die über 10-minütige "Los Endos Suite" - Wiedenmann konnte sich die Bemerkung "Wir kommen jetzt zu 'Los Endos'" nicht verkneifen - endete ein außergewöhnliches Konzert. Außergewöhnlich in der Zusammenstellung der Titel und außergewöhnlich von der Leistung der Big Band. Konsequenterweise forderte das Publikum zwei Zugaben. Standing Ovations und erschöpfte, aber glückliche Musiker der Band.

Am 30. April geht es mit dem Tanz in den Mai auf dem Marktplatz weiter – dann aber mit nicht ganz so anstrengendem Repertoire.

Markus Brinkmann



VON A BIS Z BESTENS VERSORGT!



WERTINGEN: ÜBER 750 JAHRE GEMEINSCHAFT, ZUSAMMENHALT UND LEBENDIGKEIT

Erleben Sie bunte Vielfalt bei Veranstaltungen, Konzerten und im Alltag. Genießen Sie unsere Einkaufsmöglichkeiten und umfassenden Dienstleistungen von A wie Apotheke bis Z wie Zahnarzt.

Überzeugen Sie sich selbst von unserem charmanten Städtle!





Schwanen-Bräu

Wertingen



BIER AUS UNTERBAAR



EINFACH WUNDERBAAR



Zusamstadt Musikanten eröffnen Volksfest

Die Zusamstadt Musikanten setzen sich aus engagierten Musikerinnen und Musikern der Stadtkapelle zusammen, die eine gemeinsame Begeisterung für die Blasmusik verbindet. Einige Mitglieder bringen zudem wertvolle Erfahrung aus ihrer Zeit bei der Unterthürheimer Blaskapelle mit. Geleitet wird das Ensemble von Alexander Stütz, organisatorisch hervorragend unterstützt von Sophie Wild und Verena Gärtner.

Bereits bei der Eröffnung des Volksfestes im vergangenen Jahr sorgten die Zusamstadt Musikanten für große Begeisterung unter den Gästen. Sympathisch und humorvoll durch den Abend führte Fabian Müller, der mit seinen abwechslungsreichen Trinksprüchen für viele Lacher und beste Stimmung sorgte.

Gleichzeitig wurde ein Spendenaufruf für den Deutschen Orchesterwettbewerb gestartet – insgesamt konnten 420 € ge-



Gesangseinlagen kamen von Fabian Müller und Michael Schäffler



sammelt werden. Ein besonderer Dank gilt Verena Beese, die engagiert mit der Spendenbox von Tisch zu Tisch ging. Auch der Bürgermeister leistete selbstverständlich seinen Beitrag.

Zum zweiten Mal begleiteten Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle Wertingen den festlichen Einzug der Vereine – und erstmals gestalteten sie den gesamten Abend bis 22:15 Uhr musikalisch. Natürlich wurden auch die Musikwünsche der Gäste erfüllt, darunter der traditionelle Klassiker „Vogelwiese“.

Auch in diesem Jahr dürfen sich alle Besucherinnen und Besucher freuen: Die Zusamstadt Musikanten spielen wieder bei der Eröffnung des Volksfestes am 7. Juni um 18 Uhr auf und sorgen erneut für einen stimmungsvollen Start in ein gelungenes Festwochenende.



Spitzen Laune beim Stakafest 2025

Spiel und Spaß für Alle

Bei etwas windigem, aber dennoch angenehmen Wetter lud die Musikerbetreuung der Stadtkapelle am 18. Mai 2025 zum Stakafest in den Wertinger Schlossgraben ein. Zu Beginn teilten sich die Musikerinnen und Musiker in Gruppen ein, um an verschiedensten Stationen gegenei-

inander anzutreten. Gefordert wurden unter anderem flinke Beine beim Hindernisparcours, trainiertes Gehör beim Liedergurgeln oder feinstes Fingerspitzengefühl beim Gegenstände ertasten. Die Stationen wurden von elf hochmotivierten Musikerinnen und Musikern der Bläserphilharmonie und des Jugendorchesters betreut und fanden ihren Ursprung in den Köpfen von

Gabi Mordstein und Paul Kaußler.

Mitgliedsversammlung bei Kaffee & Kuchen

Folgend an die Begrüßung durch unseren Präsidenten Hubertus von Zastrow übernahm unser Moderator Markus Brinkmann das Mikrofon. Die Dirigenten aller Orchester wurden



**EINE SICHERE ZUKUNFT
BRAUCHT EINEN STARKEN PARTNER**

Allianz-Generalvertretung Breindl OHG
Zertifizierte Firmenfachagentur

BREINDL OHG

Generalvertretung der Allianz
Industriestr. 2 · 86637 Wertingen
Tel. 0 82 72.64 35 00
Fax 0 82 72.6 43 50 25
WhatsApp 0 82 72.64 35 00
agentur.breindl@allianz.de
www.allianz-breindl-ohg.de
<https://www.facebook.com/BreindlOHG/>

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 8 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr
und Sa.: 9 – 12 Uhr und nach Vereinbarung

Allianz 





mit kreativen Fragen über das letzte Jahr durchlöchert. Der Kassenbericht wurde genauso, nicht traditionell im Monolog, sondern im Interview-Style durchgeführt. Nach den „typischen“ Ehrungen wurde zum ersten Mal die Wertschätzungsnadel an drei Personen verliehen: Gabriele Mordstein, Elisabeth Bauch und Bettina Gärtner wurden somit für ihr besonderes Engagement in der Stadtkapelle geehrt. Unter Leitung von Willy Lehmeier wurden bei den Neuwahlen das Präsidium aus dem Vorjahr wiedergewählt: Hubertus von Zastrow als Präsidenten, Anna-Lena Neukirchner-Schäffler als Vizepräsidentin, Christian Gärtner

als Schatzmeister und Stefan Saur als Beisitzer fürs Marketing.

Preisverleihung und Vorstellung WMS II

Süße Preise gab es für die besten Gruppen pro Spielstation nach der Mitgliederversammlung. Zudem bedankte sich die Musikerbetreuung bei allen Helfenden, die das Stakafest ermöglicht haben. Nach der Versammlung wurden vom Story-Team der WMS die ersten Ideen für die Wertingens Music Story II zum Teil musikalisch vorgestellt. In dieser soll es mit dem Slogan „WERTvoll

ZUSAMMEN“ um den starken Zusammenhalt in der Region gehen.

Perfektes Grillgut zum geselligen Ausklang

Dank super Planung von Simon Holand gab es Grillgemüse, Steaks und Würstchen. Unsere drei Grillmeister Christian Hof, Christian Gärtner und Stefan Saur bereiteten diese perfekt zu. Auch die Salate vom Buffet wurden restlos verzehrt. Somit ging auch dieses wunderbare Stakafest zu Ende. Fortsetzung folgt...

Paul Kaußler



STEUERBERATUNG MIT WEITBLICK

Betriebswirtschaftliche Beratung
Gründungsberatung
Jahresabschluss
Steuererklärung
Finanzbuchhaltung
Kostenrechnung
Lohn- und Gehaltsabrechnung

OCS
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Katja Oßwald-Brunner, B.Sc.
Steuerberaterin

Hauptstraße 15
86637 Wertingen
Telefon 0 82 72 / 9 84 98 - 0
Telefax 0 82 72 / 9 84 98 - 40
kontakt@ocs-steuerberatung.de
www.ocs-steuerberatung.de

Gemeinsam Musizieren - Gemeinsam Essen
Tische und Stühle vom Schreiner

SCHREINEREI BRUNNER
DIPL.-ING.(FH) CHRISTIAN BRUNNER

**Möbelbau
Möbeldesign
Restauration**

Zusmarshäuser Str. 52
86637 Wertingen
Telefon 0 82 72 / 64 19 53
www.schreinereibrunner.de

buttinette

„Am liebsten selbstgemacht!“

Alles
für Ihr
kreatives
Hobby!

Bastel
IDEE



Industriestraße 22
86637 Wertingen

Tel. 08272/9966-33

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9–19 Uhr
Sa. 9–16 Uhr



www.buttinette.de

Über einhundert Goldmedaillen

So viele Teilnehmer wie noch nie beim Wertinger Musikpreis

Das Stifterehepaar Charlotte und Hermann Buhl und auch Kulturreferent Dr. Frieder Brändle waren beeindruckt vom Andrang beim Festakt des Wettbewerbs, bei dem die Punkte bekanntgegeben wurden. Die Buhlstiftung ermöglichte mit ihrer finanziellen Unterstützung, dass der Wertinger Musikpreis, der ursprünglich von Heike Mayr und Karolina Wörle initiiert wurde, nun schon zum dritten Mal über die Bühne gehen konnte. Den Musiklehrern der Musikschule ist es gelungen, 101 Teilnehmer zu motivieren, sich dem Wettstreit zu stellen. In 85 Wertungen im Solo, Duo oder in Ensembles erspielten sich die Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 7 und 80 Jahren 57mal einen ersten Preis mit 25 bis 21 Punkten, 25mal einen zweiten Preis bis 17 Punkten und 3mal einen dritten Preis. Alle Teilnehmer erhielten eine Urkunde und eine Goldmedaille, und die ersten Preisträger sogar ein Preisgeld. „Jeder Teilnehmer ist ein Gewinner und hat eine Goldmedaille verdient!“, so Schulleiterin Heike Mayr.



Strahlende Gesichter und stolze Musiker gab es bei der Übergabe der Urkunden und Medaillen. Hier die Teilnehmer der Altersgruppe I.

Sonderapplaus für die Besten

Einen Sonderapplaus gab es für sieben Vorträge, die mit der vollen Punktzahl bewertet wurden. Sarah Wiedmann, Celina Bunk, Annalena Schadl, Isabell und Sophia Tschan, Evelina Günther, Annika Giss, Maximilian Diepold und Timo Horn konnten die Jury mit ihren Interpretationen überzeugen. Besonders überzeugen konnten auch dieses Mal wieder die Schülerinnen von Manfred-Andreas Lipp. Allein aus seiner Klarinetten- und Saxofonklasse stammen 13 erste Preisträgerinnen.

Dem angestrebten Ziel, dass sich alle Fachbereiche in den Wertungen finden, kommt die Musikschule immer näher. Drei Keyboardschüler, neun Gitarren- und vier E-Gitarrenschüler, ein Schüler am Akkordeon, drei an der Violine, fünf an der Harfe, ein Cellist und 8 Pianisten taten es den Bläsern und Schlagzeugern gleich. Diese stellen sich traditionsgemäß öfter dem Wettbewerb und tun dies bereits Ende November wieder beim „Concertino“ Wettbewerb des BBMV.

Dank an Organisatoren, Klavierbegleiter und Jury

Ein großer Dank von Roman Bauer, dem ersten Vorsitzenden, ging an Karolina Wörle für die Organisation und an die Jury, die sich aus erfahrenen Pädagogen aus Augsburg und Donauwörth, aus Schulleitern anderer Musikschulen und Hochschuldozenten zusammensetzte. Maßgeblich am Erfolg beteiligt ist allen voran der Klavierbegleiter Kirill Kvetniy und die beiden Pianistinnen Angelika Iwanow und Lidiia Pesotska.

Heike Mayr

▲ bad
▲ küche
▲ wohnen

jr

HOLZ - MÖBELDESIGN
SCHREINEREI

▲ kreative möbel
▲ innenausbau
▲ kigamöbel

GK

OUT
KÜCHEN

jürgen meier | dorfstraße 14 | 86637 villenbach
 telefon 08296 909828 | telefax 08296 909829 | mobil 0171 4969790
 hm-design-meier@t-online.de | www.kuechen-wertingen.de
 www.schreinermeier.de

Deutscher Vizemeister – die Stadtkapelle Wertingen e.V. feiert erfolgreiches Jahr 2025

Am Sonntag, dem 08. März 2026, lud das Präsidium der Stadtkapelle Wertingen e.V. zur Jahreshauptversammlung mit anschließendem Weißwurstfrühstück und gemütlichem Austausch ein. Präsident Hubertus von Zastrow begrüßte alle Anwesenden, und Markus Brinkmann führte wie gewohnt charmant und humorvoll durch die Versammlung.

Die Bläserphilharmonie glänzt in Wiesbaden

Der Höhepunkt des Jahres war zweifellos der Erfolg der Bläserphilharmonie beim DOW (Deutscher Orchesterwettbewerb) in Wiesbaden am 17. Juni 2025. Die Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Dirigent Germán Moreno López erspielten sich mit 24,2 von 25 möglichen Punkten den zweiten Platz und damit den Titel des deutschen Vizemeisters – eine außerordentliche Leistung, die der Dirigent mit drei Worten kommentierte: Dankbarkeit, Stolz und Motivation. Das Ziel ist klar: Das Orchester will weiter musikalisch wachsen und befindet sich be-

reits in den letzten Vorbereitungen für das diesjährige Osterkonzert und die anschließende Aufnahme beim Bayerischen Rundfunk.

Stadtkapelle begrüßt neue Musikerinnen und Musiker sowie Orchester

Das vergangene Jahr stand unter dem Motto „Willkommen!“ – neben den neuen Musikerinnen und Musikern in den Blasorchestern begrüßte Präsident von Zastrow auch die neuen Streicher des neu gegründeten Sinfonieorchesters, das am 08. Februar 2026 seine Premiere bei zwei ausverkauften Konzerten in der Bethlehemkirche feierte. Zudem hat sich die Formation der Wertinger Blasmusik, seit diesem Jahr als „Zusamstadt Musikanten“ bekannt, neu formiert.

Die Dirigenten blicken mit Stolz auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurück. Lea Lernhard (Vororchester), Germán Moreno López (Jugendorchester und Bläserphilharmonie), Tobi Wiedenmann (JAZZTaste Bigband)

und Alexander Stütz (Zusamstadt Musikanten) berichten übereinstimmend von erfolgreichen Proben, Konzerten, stabilen sowie wachsenden Besetzungen und spürbarer musikalischer Weiterentwicklung. Vom Ausbildungsorchester über das Lernorchester bis hin zu den weiterführenden Ensembles erleben die Dirigentinnen und Dirigenten hautnah, wie die aktiven Musizierenden des Vereins sich weiterentwickeln und sowohl musikalisch als auch durch entsprechende Organisation Großes für den Verein und die Gesellschaft leisten.

Miteinander als gelebte Stärke

Ein zentrales Thema des Abends war das Miteinander – innerhalb des Vereins, aber auch darüber hinaus. Viele Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle spielen gleichzeitig in mehreren Ensembles innerhalb des Vereins, sind in Vereinen der Umgebung aktiv und helfen zudem bei befreundeten Vereinen in der Region aus. Diese gelebte Solidarität macht die Stadtkapelle zu einem Ankerpunkt im regionalen Kulturleben.

Besonders betont wurde auch die enge Zusammenarbeit mit der Musikschule Wertingen, in der Heike Mayr als Schulleitung gemeinsam mit den Musiklehrern auch 2025 entscheidend zur erfolgreichen Nachwuchsarbeit in der Stadtkapelle beigetragen hat. Neu eingerichtet wurde ein Musikalischer Rat, bestehend aus Musikschullehrern, die in der Stadtkapelle musizieren, den Dirigenten und Heike Mayr, der diese Zusammenarbeit strukturell untermauert.



Viele Musikerinnen und Musiker konnten dieses Jahr bei der Jahreshauptversammlung geehrt werden. Stephanie Zegula und Willy Lehmeier erhielten die silberne Wertschätzungsnadel.

Ehrungen für aktives Musizieren und die silberne Wertschätzungsnadel

Im Rahmen der Versammlung wurden aktive Musikerinnen und Musiker geehrt. Neben ASM-Ehrungen erhielten Simone Rigel und Josef Kratzer interne Auszeichnungen für 45 bzw. 55 Jahre in der Stadtkapelle Wertingen. Weitere Urkunden wurden verliehen an Paula Ritzer, Erik Döhler und Ludwig Stegmiller für 10 Jahre, Verena Gärtner, Johanna Mordstein und Sophie Wild für 15 Jahre, Matthias Schäffler für 20 Jahre, Viktoria Wörle für 25 Jahre, Yvonne Rothbauer für 30 Jahre sowie Gabi Mordstein und Sonja Zub für 40 Jahre.

Das Präsidium führte im vergangenen Jahr die silberne Wertschätzungsnadel ein, um besonders engagierte Mitglieder zu ehren, und vergab sie in diesem Rahmen gleich zweimal: Stephanie Zegula, aktive Flötistin der Bläserphilharmonie, erhielt die Auszeichnung als Dank für ihre Arbeit als Notenwärtin, Chronikbeauftragte, Trachtenverantwortliche und Teil des Digitalisierungsteams. Vizepräsidentin Anna-Lena Neukirchner-Schäffler betonte darüber hinaus ihre Hingabe bei zahlreichen weiteren Aufgaben, etwa beim Pausenverkauf oder beim Ausräumen der Probenräume.



Das Präsidium und die Dirigenten der Stadtkapelle Wertingen.

Hubertus von Zastrow ehrte Bürgermeister Willy Lehmeier mit der silbernen Wertschätzungsnadel und dankte ihm für seine jahrelange Unterstützung des Vereins, seine außerordentliche Kooperation bei der Suche nach einem neuen Proberaum sowie sein stets offenes Ohr und seine Präsenz bei Konzerten und Jahreshauptversammlungen. Lehmeier betonte in seiner Erwiderung den hohen Stellenwert der Stadtkapelle in der Stadtgesellschaft und wünschte sich den Erhalt des bewährten Tandems aus Musikschule und Stadtkapelle.

Unzählige Konzerte, Proben, Erfolge und Generationen von Musikerinnen und Musikern haben den Verein zu dem gemacht, was er heute ist: eine lebendige, wachsende Gemeinschaft

mit vielen engagierten Mitgliedern. Präsident Hubertus von Zastrow nutzte die Versammlung auch, um einen wichtigen Zukunftsplan vorzustellen: eine Kulturhalle Schwaben (KUS) für Wertingen. Angesichts voller Terminkalender in der Stadthalle und des wachsenden Raumbedarfs aller Vereine sei es an der Zeit, Kultur und Sport jeweils eine eigene Heimat zu geben. Die KUS soll Theater, Konzerte, Firmenveranstaltungen und vieles mehr ermöglichen – und einen modernen Proberaum für die Stadtkapelle beinhalten. Präsident Hubertus von Zastrow schloss die Jahreshauptversammlung mit sichtlicher Zufriedenheit und blickte voller Vorfreude auf ein aufregendes Jahr 2026.

Anna-Lena Neukirchner-Schäffler

BUCHART

Bäder & Wärme



SANITÄR



SOLAR



HEIZUNG



KUNDENDIENST

Johann Buchart
Am Zusamanger 4-6
86647 Buttenwiesen

Tel.: 0 82 74 - 279

info@buchart-butenwiesen.de
www.buchart-butenwiesen.de

ALLES AUS GLAS!

Glasduschen · Glastüren · Geländer
Vordächer · Spiegel · Glasplatten
Glasrückwände · Bildeinrahmungen
Glasreparaturen · Glassandstrahlen u.v.m.

WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN?

Glaserei
Baatz



Direkt am Marktplatz
Wertingen
Telefon 0 82 72 - 26 21

www.glaserei-baatz.de

Wertinger Festspiele



20. - 26. Juli 2026

Charlotte und Hermann
BUHL STIFTUNG

20. - 22.07.2026

Kinderoper nach C. M. von Weber

Der Freischütz

10 Uhr | Stadthalle Wertingen

24.07.2026

Emmerich Kálmán

Gräfin Mariza

19 Uhr | Stadthalle Wertingen

25.07.2026

Festkonzert

La notte Italiana

19 Uhr | Stadthalle Wertingen

26.07.2026

Konzert

Sternstunden der Klassik

19 Uhr | Stadthalle Wertingen

Tickets ab 20€

Veranstaltungsort:

Stadthalle Wertingen; Landrat-Anton-Rauch-Platz 1; 86637 Wertingen

WERTINGER SONNTAGSMATINÉE



**Klang
Kunst
Kulinarik**

Musik, die den Raum erfüllt, und Genuss, der bleibt –
Konzerte mit herausragenden Künstlern im Schloss
Wertingen, begleitet von einem 3-Gänge-Menü in der
Schmankerlstube.

Termine 2026:

08. Februar Winterreise meets Jazz

15. März Duo Empfindungen - Horn und
Klavier; Barbara & Stefano Brusini

03. Mai Tonfilm-Revue
"Das gibt's nur einmal"

14. Juni Rebekka Hartmann und Andreas
Begert: "Klassik und Kl" -
Tradition trifft Zukunft

27. September Andrea Cicalese und Antonio del
Castillo - Geige und Akkordeon

25. Oktober Familienmatinée

22. November Meisterkurs Gesang

20. Dezember Weihnachten in Wertingen

Veranstaltungsbeginn
jeweils 10:30 Uhr im
Festsaal des Schloss
Wertingen

Preise:

Einzelticket:	19€
3-Gänge-Gourmet-Menü in der Schmankerlstube:	35€
(Reservierung: 08272 3344)	

weitere Informationen und Tickets:
www.wertinger-festspiele.de
Tel.: 0171 5337775 | info@wertinger-festspiele.de

Gerbinger
Marktplatz 14,
86637 Wertingen

Büro der Buhlstiftung
Zusmarshäuser Straße 3,
86637 Wertingen

Musikschule Wertingen
Landrat-Anton-Rauch-Platz 3,
86637 Wertingen



Musiker im Schwäbischen Jugendsinfonieorchester

Wie klingt Menschlichkeit?

Unter dem Motto „Freiheit. Gleichheit. Menschlichkeit.“ präsentierte das Schwäbische Jugendsinfonieorchester im vergangenen Herbst ein Konzertprogramm, das aktueller kaum sein könnte. Mit Dmitri Schostakowitschs Fünfter Sinfonie und dem Vorspiel zu Richard Wagners „Lohengrin“ griff das Orchester Themen auf, die weit über die Musik hinausreichen – sie berühren die Frage, wie Menschlichkeit in einer oft unmenschlichen Welt klingen kann.

Die Wahl der Werke war bewusst gesetzt: Schostakowitschs Fünfte Sinfonie entstand auf dem Höhepunkt der stalinistischen „Säuberungen“ – einer Zeit, in der Menschlichkeit und Würde täglich bedroht waren. Heute wirkt das Werk erschreckend aktuell und steht als musikalischer Gegenpol zu einer globalen Sehnsucht nach Harmonie. Wagner und Mozart, dessen Klarinettenkonzert ebenfalls im Programm erklang, entwarfen in ihrer Musik eine Utopie menschlicher Verbundenheit, die bis heute unerreicht scheint.

Ein besonderer Höhepunkt der diesjährigen Herbstkonzerte war der



Bei den gelungenen Konzerten haben wieder einige Mitglieder der Stadtkapelle Wertingen mitgewirkt. Dabei waren Jakob Hof (Trompete), Theresa Wiedmann (Horn), Sofia Steger (Querflöte), Sophia Tschan (Klarinette) und Ludwig Stegmüller (Horn)

Auftritt des international gefragten Klarinettenisten Georg Arzberger, der seine ersten musikalischen Erfahrungen einst im Schwäbischen Jugendsinfonieorchester sammelte. Heute ist er nicht nur ein gefeierter Solist, sondern auch Professor und künstlerischer Leiter renommierter Festivals.

Mit diesem Programm bewies das Schwäbische Jugendsinfonieorchester erneut, dass Musik weit mehr ist als Kunst – sie ist eine Haltung. Eine Erinnerung daran, dass Menschlichkeit, Respekt und Freiheit keine Selbstverständlichkeiten sind, sondern täglich neu erkämpft werden müssen.

Theresa Wiedmann

eitle

Gebäudehüllen
mit System

Eitle Glas- und Metallbau GmbH

Schützenstrasse 19

86637 Wertingen

Telefon: +49 731 9791-200

glasbau@eitle.de

Wertinger Bläser starten durch



Die erfolgreichen Wertinger Musikerinnen und Musiker stellten sich zu einem Erinnerungsfoto. Mit ihnen freuten sich die Lehrkräfte (hinten v. l.) Manfred-Andreas Lipp und Heike Mayr.

Erste Etappe des „Concertino“ Wettbewerbs des BBMV konkurrenzlos gemeistert

Um sich im März 2026 mit der bayerischen Musikerelite messen zu können, absolvierten die Wertinger Bläser den Bezirkswettbewerb, der alle Vereine und Musikschulen im Landkreis Dillingen anspricht. Ohne Ausnahme starteten aber nur Bläser, die entweder an der Musikschule oder der Stadtkapelle Wertingen gemeldet sind. Warum dies so ist, wird in Wertingen nicht hinterfragt. Die Schulleitung und die Lehrkräfte nehmen ihren Auftrag ernst und so stecken beide Vereine ihr Geld auch in die zielgerichtete Förderung junger Talente von den ersten Schritten der Motivationsleiter an. Dazu gehört die Investition in Klavierbegleiter aber auch in die Förderung der neuen Kammermusikensembles, die sich

seit Juni auf Initiative von Schulleiterin Heike Mayr gegründet haben.

Erfolgsbilanz übertrifft Erwartungen

In 28 Solo- und Kammermusikwertungen nahmen 36 Musikerinnen und Musiker teil. 24mal wurde das beste Prädikat „mit ausgezeichnetem Erfolg“ vergeben und 20 Beiträge bekamen zusätzlich den Titel „Bezirkssieger“ als Beste ihrer Kategorie und

Altersgruppe. Die jüngste Teilnehmerin Lavinia Günther erspielte sich auf der Trompete mit ihren acht Jahren die tolle Bewertung von 95 Punkten. Über die höchstmögliche Punktzahl von 100 Punkten darf sich die Querflötistin Sarah Steger freuen. Ein großer Dank gilt den beiden Klavierbegleitern Angelika Iwanow und Kirill Kvetniy, aber auch den engagierten Lehrkräften Sabrina Steinle, Heike Mayr, Eva Kellermann, Manfred-Andreas Lipp und Tobias Schmid. Die Organisation

Hauptstraße 4, 86637 Wertingen
Telefon 0 82 72 / 99 33 33
www.immobilien-schwarzmann.de



Immobilienvermittlung.
Immobilienbetreuung.
Immobilien Schwarzmann.



der Korrepetitionsstunden lag in den bewährten Händen von Karolina Wörle.

Heike Mayr



Für ihren mitreißenden Vortrag erhielt das Klarinetten trio mit (v. l.) Mette Dmoch, Matilda Gottmann und Florentine Brenneisen 95 Punkte in der jüngsten Altersstufe. Außerdem dürfen die jungen Damen beim Landeswettbewerb starten.

Damit Sie die
NOTEN BESSER SEHEN,
und die Musik schöner klingt.

OPTIK
Dworschak

Augsburger Str. 16
86637 Wertingen
Tel. 08272-899841
www.optik-dworschak.de

Mo - Fr 8.30 - 12.30 / 14 - 18 Uhr
Sa 8.30 - 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung

REINACH BUT
SEHEN

Engagiertes Lehrerteam sorgt für Erfolgsmomente in Ursberg

Qualifikation für den bayerischen Landeswettbewerb geschafft

Wieder einmal sind zahlreiche Schüler der Musikschule und Musiker der Stadtkapelle Wertingen als Preisträger aus dem „Concertino“-Wettbewerb des BBMV hervorgegangen und haben sich gleichzeitig für den bayerischen Landeswettbewerb in Ansbach qualifiziert. In den Räumen des Dominikus Ringeisen Gymnasiums in Ursberg traf sich der musikalische Nachwuchs des Allgäu-Schwäbischen Raums und wetteiferte in Solo- und Kammermusikwertungen um die bes-

ten Platzierungen.

Von 23 Wettbewerbsbeiträgen von 33 Musikern aus Wertingen wurden 22 mit einem ersten Preis und ausgezeichnetem Erfolg belohnt und 11 wurden zum nächsten Wettbewerb weitergeleitet. Davon wurden 6 Beiträge zusätzlich mit dem Titel Verbandssieger als Beste ihrer Altersklasse gekürt.

Beeindruckende Erfolgsbilanz

Die Spitzenreiter in der Wertung der Wertinger Musiker waren die Saxofonistin Sarah Wiedmann und die Querflötistin Sarah Steger mit 98 von 100 möglichen Punkten, dicht

gefolgt von Sofia Steger, Marie Hertl und Emelie Tschan mit 96 Punkten. Das jüngste Ensemble mit den Klarinettenistinnen Mette Dmoch, Matilda Gottmann und Florentine Brenneisen erhielt 95 Punkte für einen mitreisenden Vortrag. Sophie Steinle erspielte sich 94 Punkte, Franziska Brenneisen, Johanna Pfeiffer, Celina Bunk und Paul Feldengut 93 Punkte. Mit 92 Punkten wurden die Wertungen von Luisa Helget, Jonathan Strobel, Semina Köse, Emma Winkler und Jasmin Harlacher belohnt. Auch Laura Mayr, Florentine Brenneisen, Mia Zwetlich, Laura Büchele, Stefanie Geh, Quirin Knab, Isabell Kaucher, Maria Kehrle, Zäzilia Nowotny und Lavinia

Günther erhielten einen ersten Preis mit ausgezeichnetem oder sehr gutem Erfolg.

Engagierte Lehrkräfte

Schulleiterin Heike Mayr gratulierte den Preisträgern und freut sich über diese Leistungsbereitschaft der Musiker und der Lehrkräfte und Klavierbegleiter, die diesen Wettbewerb erst möglich machen. Das Lehrerteam um Eva Kellermann, Sabrina Steinle, Tobias Schmid, Manfred-Andreas Lipp, Jakob Yago Mut-Steinsiek, Kirill Kvetniy und Angelika Iwanow freuten sich über die tollen Ergebnisse und die hörbaren Früchte ihrer Arbeit.

Heike Mayr



Die erfolgreichen Teilnehmer beim ASM-Verbandsentscheid in Ursberg: Sarah Wiedmann, Emilie Tschan, Johanna Pfeiffer, Florentine Brenneisen, Celina Bunk und Sophia Steinle



Mess-, Regel- und Dosiertechnik für Schwimmbad und Wellness



Werner Dosiertechnik
www.werner-dosiertechnik.de



Da wirst Du was.



staerkerestoffe.de/karriere

Namen & Neuigkeiten



In der Jahreshauptversammlung 2025 wurde **Peter Holand** vom Präsidium zum Ehrenmitglied der Stadtkapelle ernannt. Seit über 40 Jahren ist er ein fester Bestandteil des Klarinettenregisters – von der kleinen Es Klarinette bis hin zur großen Kontrabassklarinette. Viele Jahre lang übernahm er außerdem das Amt des Notenwarts sowohl für die Bläserphilharmonie als auch für das Jugendorchester. Anfang der 90er Jahre stieß er zur Redaktion der Klingenden Nachrichten und zählt bis heute zu deren wichtigsten Redakteuren. Auch beim Ausbau der neuen Mansarde brachte er sich mit mehreren Hundert Stunden handwerklicher Arbeit ein. Überhaupt war Peter Holand stets bereit, sich auch abseits der Musik voller Engagement in den Dienst der Stadtkapelle zu stellen.

Er zählt zum Herz und Seele der Bläserphilharmonie und der Stadtkapelle. Jemand, der immer ein Lächeln auf den Lippen hat und alle um sich herum mit guter Laune ansteckt. Solche Personen prägen Vereine! Wir als Stadtkapelle Wertingen sind unglaublich froh und dankbar, Peter als Musiker und engagiertes Mitglied in der Stadtkapelle Wertingen zu haben. Daher überreichten Präsident Hubertus von Zastrow, Vizepräsidentin Anna-Lena Neukirchner-Schäffler sowie Ehrenpräsident Christian Hof die silberne Wertschätzungsnadel der Stadtkapelle Wertingen und ernannten Peter zum Ehrenmitglied der Stadtkapelle Wertingen.

Da er aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Jahreshauptversammlung teilnehmen konnte, überbrachte ihm das Präsidium die Glückwünsche sowie die Ehrenurkunde persönlich zu Hause.



In Spätsommer 2025 gab's auf Instagram die Baumpflanzchallenge. Vereine nominierten sich gegenseitig, entweder einen Baum zu pflanzen oder alternativ eine zünftige Brotzeit auszugeben. Natürlich machte auch die Stadtkapelle Wertingen e.V. mit, die von unserem Sponsor Kanzlei Dr. Spann nominiert wurde und pflanzte einen Apfelbaum auf der Streuobstwiese in der Nähe des Freibades. Als weitere Kandidaten nominierten wir den TSV Buttenwiesen, die Pfarrjugend Wertingen sowie den Fischerverein Wertingen.

Am 14.06.2025 durften Simon und Katharina Holand endlich ihre Tochter **Paula** begrüßen und in den Händen halten. Vor allem der große Bruder Jonas ist begeistert von seiner kleinen Schwester! Wir freuen uns sehr für unseren Schlagzeuger und unsere Hornistin!





Am 6.9.2025 wurde **Karolina Wörle**, unsere ehemalige Dirigentin des Vororchesters und die Geschäftsführung der Musikschule, 60 Jahre alt. Zu ihrem Jubeltag überraschten Ehrenpräsident Christian Hof und Vizepräsidentin Anna-Lena Neukirchner-Schäffler das Geburtstagskind mit einem Strauß persönlich zuhause. Natürlich durfte auch ein Ständchen nicht fehlen. Der Zeitpunkt am 15.09 war perfekt: direkt nach der 1. Probe des Jugendorchesters in der neuen Saison und vor der Lehrerversammlung der Musikschule. Karolina war sichtlich überrascht und freute sich sehr. Die Musikerinnen und Musiker spielten Karolinas Lieblingslied „We will rock you“, welches sie selbstverständlich dirigierte.



Am 16. November 2025 um 3:30 Uhr erblickte **Marco Mayr** das Licht der Welt und machte seine Eltern Corinna und Andi damit überglücklich. Wir gratulieren der frisch gebackenen Familie von ganzem Herzen!

EP:Artinger

ElectronicPartner

TV & Audio | Elektro-Hausgeräte | Kaffeevollautomaten | PC/Multimedia | Empfangstechnik
| Festnetz | Mobilfunk

Inh. Thorsten Artinger
86637 Wertingen, Augsburg Str. 3
Telefon 08272 3124, E-Mail: info@artinger-tv.de
www.ep-artinger.de



Eine Pause vom Dirigat merkte man ihr nicht an! „We will rock you“ liegt ihr weiterhin im Blut.

stütz music

Noten für Bläserorchester, 7er-Besetzung,
Tanzmusik und Auftragskompositionen

www.stuetz-music.de info@stuetz-music.de

Nachruf Dieter Mörtl

Manfred-Andreas Lipp hielt bei der Trauerfeier die nachfolgende Rede, die das Wirken von Dieter Mörtl in der Stadtkapelle Wertingen sehr passend umreißt.

„Cogito ergo sum“: Dieser berühmte lateinische Satz des französischen Philosophen René Descartes beschreibt eine Geisteshaltung die hinterfragt, um optimale Lösungen zu ermöglichen. Das war für Dieter Mörtl ein Motto und sein Programm. „Cogito ergo sum - Ich denke also bin ich!“

Im März 1977 hat mich Walter Pfeifer aus Wittislingen gebeten ihn bei der Ausbildung der Klarinetten und Saxophone zu unterstützen. Ich nahm die Herausforderung an und lernte dabei bald Dieter Mörtl aus Zusamaltheim kennen, der die gleiche Tätigkeit wie ich, aber für die Unterrichte der tiefen Blechblasinstrumente, übernommen hatte. Schnell war klar, dass wir uns gut ergänzten und in einer Erfolgsspur waren. In Dieter Mörtl hatte ich einen kompetenten, engagierten Kollegen, der tolle Jungmusiker in das Jugendorchester und bald darauf auch in die Stadtkapelle brachte. Aus diesen Anfängen und Erfolgen entwickelte sich gegenseitige Wertschätzung, langjährige Freundschaft und die sehr erfolgreiche Zusammenarbeit. Diese bestand über 40 Jahre. Dieter Mörtl war durch musikalische Aktivitäten während seines Studiums in München mit Prof. Michael Stern, als Mitglied im Lassus Musikkreis, die spätere Bekanntschaft mit dem philharmonischen Solotrompeter Manfred Schäfer aus Augsburg und dem hiesigen Hauptschullehrer Günther Straßer sehr gut vernetzt. Von Interessierten um Günther Straßer wurde 1981 die Musikschule Wertingen e.V. gegründet und dabei waren in der Folge das Engagement

und die Unterstützung von Dieter Mörtl ein großer Vorteil. Seine Kenntnisse und die Wertschätzung für historische Aufführungspraxis und die aktive Pflege zeitgenössischer Kammermusik waren für mich eine tolle Innovation und wichtige Inspiration. Dieter Mörtl war als Musiklehrer, Ensembleleiter, Registerführer, Notenwart, Dirigent, Posaunist, Flötist, Arrangeur, Ingenieur und Handwerker nach seiner frühen Pensionierung mein bester und wichtigster Mitarbeiter geworden. Bescheiden, uneigennützig, hilfsbereit, kompetent, tolerant, gerecht und beliebt, bleibt er als Vorbild und Freund immer in unseren Herzen und in bester Erinnerung. Neben der künstlerischen Partnerschaft und Zusammenarbeit kam es auch zu geselligen, freundschaftlichen Treffen unserer Familien und so lernte ich auch Dieters Frau Rita Mörtl kennen und schätzen. Auch der Sohn Sebastian Mörtl, war als Trompeter in unseren Orchestern durch seine Qualitäten anerkannt. Nach dem alters- und gesundheitsbedingten Rückzug von Dieter Mörtl aus seinen Funktionen bei der Musikschule und der Stadtkapelle Wertingen pflegte ich den Kontakt weiter. Ich erhielt immer Hilfe beim Herstellen von Musiknoten und Transpositionen. Meiner Frage: „Dieter, was bin ich Dir schuldig?“ Es folgte seine Antwort: „Wie immer - nichts!“ Während der Zusamtal-Radtouren machte ich bei ihm in Zusamaltheim Station und bisweilen trafen wir uns bei seinen Besuchen in der Musikschule – Es war eine wohltuende Harmonie und reine Freude!

Wir sind Dieter Mörtl sehr dankbar und bewahren ihm großen Respekt und ein ehrendes Gedenken – Cogito ergo sum.

Manfred-Andreas Lipp



HIRSCHBECK
Siebdruck

Seit 60 Jahren stehen wir für hochwertige Werbetechnik und farbechten Siebdruck.

Was als Handwerk begann, ist heute moderne Produktion mit Erfahrung, Leidenschaft und Liebe zum Detail.

www.hirschbeck-siebdruck.de



In Erinnerung an
Dieter Mörtl





Die Musikschule ist für alle da

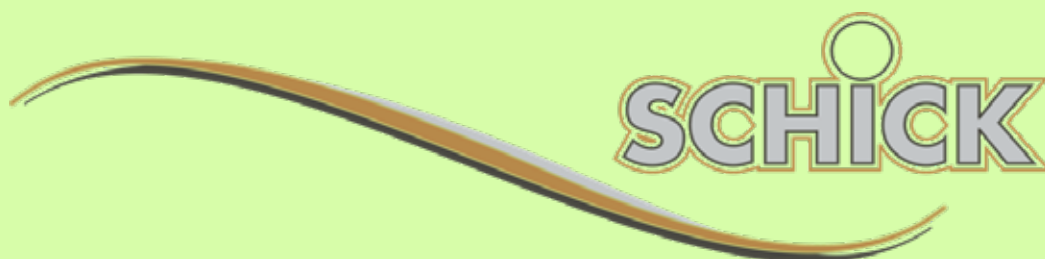
Unsere Musikschule, gegründet im Jahr 1981, ist eine öffentliche Mitgliedsschule des VdM (Verband deutscher Musikschulen) und arbeitet nach dessen Vorgaben und Strukturen. Sie ermöglicht den Menschen aus der Region Wertingen und auch im Kesseltal an unserer Außenstelle, sich ihren musikalischen Traum zu erfüllen. In unserem kommunalen Wirkungsbereich verstehen wir uns als musikalisches Kompetenzzentrum und erfüllen die gesellschaftliche Aufgabe der Erziehung, Bildung und

Nachwuchspflege im Bereich der Musik. Breitenarbeit, Begabtenfindung und -förderung, Berufsorientierung und Studienvorbereitung sind wichtige Betätigungsfelder.

Der Weg durch unsere Musikschule folgt einer musikpädagogisch wohlüberlegten, bewährten Struktur. Mit der Elementaren Musikpädagogik schaffen wir die Grundlagen und im Instrumental- und Vokalunterricht geben wir Raum und Zeit zu individueller Entwicklung. Im Mittelpunkt steht das Heranführen an das Ensemblespiel und die Mitwirkung in den

Orchestern der Stadtkapelle.

Die Teilnahme an Wettbewerben ist ein weiterer wichtiger Bestandteil unseres Ausbildungskonzepts. Die zahlreichen Konzerte und Veranstaltungen der Musikschule ermöglichen es den jungen Künstlern, aufzutreten und das Erlernte darzustellen. Wir bilden den Nachwuchs für die Orchester der Stadtkapelle aus und freuen uns über die Entfaltungsmöglichkeiten für unsere SchülerInnen.



SICHER UND BEQUEM UNTERWEGS
MIT KLIMATISIERTEN OMNIBUSSEN BIS 71 SITZPLÄTZE

Hermann Schick Omnibusverkehr e.K.
 Ölgasse 4 - 86637 Wertingen
 Tel. 08272/2347 - Fax. 08272/641560
 eMail: schick-omnibus@t-online.de

Eindrücke aus den Bläserklassen





Alle unsere Musikpädagogen haben ein Musikstudium absolviert und unterrichten in den wichtigsten Stilrichtungen Klassik, Jazz, Volksmusik, Rock-und Popmusik.



Die neue Hornlehrerin der Musikschule, Donata Ott, mit ihrem Schüler Rüzgar Güley im Unterricht.

Juni 2026

Samstag

27

Tag der offenen Tür

Musikschule Wertingen e.V.

Landrat-Anton-Rauch-Platz 3

(Bei der Stadthalle Wertingen)

86637 WERTINGEN

Mail: info@musikschulewertingen.de

www.musikschulewertingen.de

www.stakawertingen.de

Telefon 08272-4508



Celina Bunk (links) und Johanna Pfeiffer (rechts) mit ihrem Lehrer Manfred-Andreas Lipp.



Auch eine Streicherklasse gibt es an der Musikschule. Krystyna Respondek (links) unterrichtet Violine, Bratsche und Cello.



Adriana Gomez (rechts) mit ihrem Schüler beim Gitarrenunterricht.



Das Unterrichtsfach Akkordeon und Steirische Harmonika unterrichtet an der Musikschule Renate Materna.



Manuel Schnell (rechts) mit seinem Schüler Anton Jäkel beim Unterricht.



SteinbacherCONSULT

BERATENDE INGENIEURE



Ihr Partner für Beratung, Planung, Vermessung und Bau

Hauptsitz:
Richard-Wagner-Straße 6
86356 Neusäß
Tel. 0821/46059-0
info@steinbacher-consult.com
www.steinbacher-consult.com

Niederlassung Wertingen:
Mühlwinkel 12
86637 Wertingen
Tel. 08272/9956-0
wertingen@steinbacher-consult.com



Veranstaltungskalender 2026

Jahreskonzert

JAZZtaste BIGband
Leitung: Tobias Wiedenmann
Termin: 1. März 2026, 17.30 Uhr
Ort: Gymnasium Wertingen

Jahreshauptversammlung

Stadtkapelle Wertingen e.V.
Termin: 8. März 2026, 10.30 Uhr
Ort: Gasthaus zum Schwanen

Osterkonzert

Bläserphilharmonie
Leitung: Germán Moreno López
Termin: 5. April 2026, 20.00 Uhr
Ort: Stadthalle Wertingen

Tonaufnahme mit dem

Bayerischen Rundfunk

Bläserphilharmonie
Leitung: Germán Moreno López
Termin: 25. April 2026
Ort: Stadthalle Wertingen

Tanz in den Mai

Wertinger Blasmusik
Leitung: Germán Moreno López
JAZZtaste BIGband
Leitung: Tobias Wiedenmann
Termin: 30. April 2026, 18.00 Uhr
Ort: Marktplatz Wertingen

Frühlingskonzert

Vororchester
Leitung: Lea Lernhard
Termin: 16. Mai 2026, 16.00 Uhr
Ort: Stadthalle Wertingen

Sonntagsmatinee

Jugendorchester
Leitung: Germán Moreno López
Termin: 17. Mai 2026, 10.00 Uhr
Ort: Stadthalle Wertingen

Wertinger Volksfest

Zusamstadt Musikanten
Leitung: Alexander Stütz
Termin: 7. Juni 2026, 18.00 Uhr
Ort: Festzelt des Wertinger Volksfestes

Stadtfest

JAZZtaste BIGband
Leitung: Tobias Wiedenmann
Termin: 9. August 2026, 18.00 Uhr
Ort: Marktplatz Wertingen

Weinfest Tramin

Zusamstadt Musikanten
Leitung: Alexander Stütz
Termin: 5./6. September 2026,
Ort: Tramin/Südtirol

WERTvoll ZUSAMMEN

Wertingens Musikstory II

Termine:
24. Oktober 2026, 19.00 Uhr
25. Oktober 2026, 16.00 Uhr
Ort: Stadthalle Wertingen

Kaffeekonzert

Vororchester
Leitung: Lea Lernhard
Jugendorchester
Leitung: Germán Moreno López
Termin: 15. November 2026, 14.30 Uhr
Ort: Stadthalle Wertingen
freier Eintritt

Candlelightkonzert

Bläserphilharmonie
Leitung: Germán Moreno López
Termin: 20.11.2026, 18 Uhr
Ort: Stadtpfarrkirche St. Martin

Weihnachtskonzert

JAZZtaste BIGband
Leitung: Tobias Wiedenmann
Termin: 13.12.2026, 19 Uhr
Ort: Gymnasium Wertingen



Ihr Spezialist für Blasinstrumente

musikhaus wiedenmann

Bahnhofstraße 35 · 86465 Welden
Telefon 08293 / 68 24 · Mobil 0171 / 58 47 47 7
www.musikhauswiedemann.de
info@musikhauswiedemann.de

Musikalischer Jahresauftakt beim SJBO

Traditionell begann das neue Jahr für das Schwäbische Jugendblasorchester des ASM mit einer mehrtägigen Probenphase und einem festlichen Dreikönigskonzert. Dabei saßen wie immer auch mehrere Musikerinnen und Musiker aus Wertingen auf der Bühne.

Gleich zu Beginn des neuen Jahres hieß es für die Mitglieder des Schwäbischen Jugendblasorchesters wieder: Koffer packen, Instrument nicht vergessen und sich auf intensive Probenstage für das Dreikönigskonzert einstellen, bei dem diesmal auch das 100-jährige Bestehen des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes gefeiert wurde. Ab dem 1. Januar probte das Orchester in Ochsenhausen von morgens bis spätabends, und das trotz des mitgebrachten Schlafmangels aus der Silvesternacht. Mit Anna-Maria Hof, Jakob Hof, Lea Lernhard, Julia Mathes, Clara Scherer, Felix Schulze und Andrea Baumann waren auch wieder einige Musikerinnen und Musiker aus der Wertinger Stadtkapelle mit dabei.

Die Probenphase hatte es wie immer in sich: Von Neujahr an wurden täglich konzentriert Sechzehntel sortiert, Noten bemalt und an der Intonation gefeilt – und gelegentlich vermutlich



Das Schwäbische Jugendblasorchester beim Fototermin im Forum in Günzburg: Junge Musikerinnen und Musiker aus ganz Schwaben präsentieren gemeinsam ihre Leidenschaft für sinfonische Blasmusik – unter der Leitung von Verena Mösenbichler-Bryant und mit Soloposaunist Jakob Grimm.

auch innerlich der nächste Kaffee herbeigeseht. Unter der Leitung von Verena Mösenbichler-Bryant erarbeitete das Orchester ein anspruchsvolles Programm, das sinfonische Blasmusik in all ihren Facetten zeigte. Trotz des straffen Zeitplans kam der Spaß aber auch nicht zu kurz.

Kraftvolle Klänge und saubere Intonation

Beim abschließenden Galakonzert am Dreikönigstag in Günzburg zeigte sich, dass sich die intensiven Probenstage gelohnt hatten: Kraftvolle Klänge, saubere Intonation und ein Programm, das sowohl musikalisch fordernd als auch abwechslungsreich war, begeisterten das Publikum. Zu hören waren unter anderem die „Festive Fanfare“, welche Marco Pütz zehn Jahre zuvor anlässlich des 90-jährigen Jubiläums des ASM komponiert hatte, sowie „Suite Dreams“ von Steven Bryant, das Posaunenkonzert „Rapsodia Borealis“ von Søren Hyldgaard mit dem

Solisten Jakob Grimm, die Ouvertüre zur „Fledermaus“ von Johann Strauss und der allseits beliebte „Florentiner Marsch“ von Julius Fučík.

Besonders spannend aus Wertinger Sicht: Mit Gustav Holsts „First Suite in Es-Dur“ lag ein Werk auf dem Notenpult, das vielen Musikerinnen und Musikern der Stadtkapelle derzeit ohnehin vertraut vorkommen dürfte. Schließlich probt die Wertinger Bläserphilharmonie unter der Leitung von Germán Moreno López aktuell ebenfalls an genau diesem Klassiker der frühen sinfonischen Blasorchesterliteratur. Auch bei dem Komponisten John Mackey gibt es Parallelen: Während das SJBO mit dessen imposantem Stück „The Frozen Cathedral“ ein raumfüllendes Klangerlebnis auf die Bühne zauberte, wird in Wertingen derzeit an „Aurora Awakes“ (ebenfalls von John Mackey) gearbeitet, das in der Stadthalle mindestens ebenso eindrucksvoll erklingen wird. Wer also in der SJBO-Woche

genau hingehört hat, konnte durchaus die eine oder andere Inspiration für die Proben der Bläserphilharmonie mitnehmen.

Für die sechs Wertinger Teilnehmerinnen und Teilnehmer war die Probenphase wie immer eine besondere Erfahrung: Spielen auf hohem Niveau, neue musikalische Impulse und Austausch mit Gleichgesinnten aus ganz Schwaben – genau davon lebt letztlich auch die Stadtkapelle Wertingen: vom Blick über den eigenen Notenständer hinaus. Wenn die Bläserphilharmonie am 5. April 2026 bei ihrem Osterkonzert in der Wertinger Stadthalle auf der Bühne steht, wird man vielleicht an der einen oder anderen Stelle ein kleines bisschen SJBO heraushören. Und wer beim Konzert in Günzburg im Publikum war und die „First Suite“ schon dort gehört hat, wird bei der Interpretation der Bläserphilharmonie dann bestimmt auch ein bisschen wiedererkennend nicken.

Andrea Baumann



Riesinger apotheken



**Martinus-Apotheke
Wertingen**

Öffnungszeiten

Montag-Freitag
08:00-19:00 Uhr
Samstag
08:00-13:00 Uhr

Anschrift

Martinus-Apotheke
Hauptstr. 3
86637 Wertingen

Kontakt

☎ (08272) 2481
☎ (08272) 5244
✉ personal.martinus@apo-riesinger.de

60 Jahre Leben mit Musik

Im Februar 1966 begann im Alter von 12 Jahren unter der Leitung von Kapellmeister Luitpold Lanzinger aus Altenberg (heute Syrgenstein) im Saal des Gasthofes „Zum Löwen“ in Burghagel mit Musiktheorie und Klarinettenunterricht das aktive musikalische Leben von Manfred-Andreas Lipp. Im Albertus Gymnasium Lauingen erhielt er durch Ludwig Hornung sen. (Klavier) sowie Viktor Gartner und Bruno Spägle (Musiktheorie) maßgebliche Motivation und Förderung. In Musikvereinen spielte er bald die B-Klarinette, Es-Klarinette und Saxophon.

Er war früh Ausbilder und Gründer einer Jugendkapelle, bildete alle Musiker selbst aus und dirigierte die Jugendkapelle und die Blaskapelle in Burghagel bis 1984. Erfolge feierte er mit seiner eigenen Band „Alpenecho“ bei Hochzeiten und auch mit Tanz- und Stimmungsmusik. Manfred-Andreas Lipp war zeitweise zusätzlich in der Stadtkapelle Lauingen, dem Musikverein Sontheim an der Brenz, der Blaskapelle Unterthürheim, im Musikverein Binswangen und für die Stadtkapelle Gersthofen engagiert. Im Ehrenamt war Manfred-Andreas Lipp auch beim Allgäu-Schwäbischen Musikbund Bezirk 17 Dillingen/Donau-Ries aktiv und Bezirksjugendleiter.

Ab 1977 in Wertingen

Seit 1977 war Manfred-Andreas Lipp für die Stadtkapelle Wertingen als Musiklehrer, Ensembleleiter, Dirigent und im Vorstand über mehr als 40 Jahre tätig. Im Jahr 1978 übernahm Manfred-Andreas Lipp die gesamte musikalische Leitung der Stadtkapelle Wertingen e.V. und die ständige und lückenlose Ausbildung der Jugend. Bereits nach 5 Jahren war



Manfred-Andreas Lipp *26. April 1953 in Heidenheim/Brenz

das Jugendorchester Wertingen unter seiner Leitung mit Auszeichnung beim Konzert-Wertungsspiel in der Höchststufe/Kunststufe angekommen.

Im Jahr 1984 stellte die Stadt Wertingen unter Bürgermeister Dietrich Riesebeck den bereits bewährten Manfred Andreas Lipp auch als Musikschulleiter und Stadtkapellmeister ein und verhin- derte damit, dass Lipp andere Angebote annahm.

Zahlreiche Auszeichnungen bei Musikwettbewerben

Eine Fahnenweihe, Bezirksmusikfeste, Bundesmusikfeste, internationale Gastspiele, Wertungsspiele, Musikwettbewerbe, Landesmusikfeste, Deutsche Musikfeste, Europäisches Musikfest, Rundfunkaufnahmen, Fernsehproduktionen, Auszeichnungen in der Extraklasse, 1. Preise beim Landeswettbewerb des Bayerischen Musikrates, beim Deutschen Musikrat

auf Bundesebene und bei der europäischen CISM waren durch das Engagement des kreativen Künstlers, dynamischen Dirigenten, ehrgeizigen Energiebündels und vielseitigen Organisationstalents über die Jahre regelmäßig gelungen. Manfred-Andreas Lipp arbeitete mit Künstlern wie Paul Kühmstedt, Karl-Heinz Köper, Kurt Rehfeld, Henk van Ljinschooten, Klaus-Peter Bruchmann, Pavel Stanek, Rolf Rudin, Karl Geroldinger, Hans Peter Blank, Ulrich Winzer, Gottfried Veith, Rainer Horn, Prof. Maria Maximilian Jannetti, Anselmo Loretan, Heinz Renner, Kirill Kvetniy, Dr. Jörg Riedlbauer, Reinhard Kiendl, Fred Artmeier, Prof. Dr. Dipl. Ing. Karl Kling, Walter Kiesbauer, Prof. Tomislav Baynow, Julian Riehm, Wolfgang Reiß, Prof. Karl Erhard, Prof. Dr. Hans-Walter Berg, Harry Berger, Robert Vogg, Willy Kenz, Prof. Thomas Zoller, Sammy Nestico, Peter Herbolzheimer, Wolfgang Lackerschmidt, Harald Rüschenbaum u.v.a. zusammen.

250 Musiktitel eingespielt

Mit dem Bayerischen Rundfunk produzierte Manfred-Andreas Lipp im Hörfunk (über 250 Titel) und Beiträge für das Fernsehen. Im Blue Lake Fine Arts Camp Michigan/U.S.A. engagierte er sich als Dozent und Dirigent von Blasorchestern und Sinfonieorchestern. Zeitgenössische, führende Komponisten und Verlage widmeten Manfred-Andreas Lipp ihre Orchester- und Kammermusikwerke die durch ihn die Uraufführung bzw. First Recordings hatten. Durch seine Initiative und Mitwirkung sowie die Zusammenarbeit mit der Stadt Wertingen, der Stadtkapelle Wertingen und der Musikschule Wertingen entstanden Probenräume für Orchester, ein Konzertsaal, die Musikschule und umfangreiches Inventar, Tonträger, Video-Aufnahmen und Notenbibliotheken.

Im Allgäu-Schwäbischen Musikbund war Lipp Bundesjugendleiter, Lehrgangsleiter, Dozent, Dirigent, Prüfer, Wertungsrichter, Leiter der ASM-Bigband 2000 und dabei Preisträger für Auswahlorchester auf gesamtdeutscher Ebene. Er machte Aufnahmesessions und Tonträgerproduktionen im BR-Studio 1 und bei Konzerten auf großen Bühnen. Im Bayerischen Musikbund war er ein innovativer Landesjugendleiter. Anlässlich der 100. Geburtstage von Carl Orff und Paul Hindemith gab Manfred-Andreas Lipp mit seiner Bläserphilharmonie der Stadtkapelle Wertingen ein viel gelobtes und beachtetes Konzert für den Bayerischen Musikrat in Kooperation mit Dr. Jörg Riedlbauer am Gärtnerplatz in München. Manfred-Andreas Lipp ist Autor von Unterrichtsmaterial für alle Blasinstrumente und Autor für die Printmedien, digitale Medien und die Fachpresse. Er war mit der Politik, den Verbänden, vielen Kommunen, allgemeinbildenden Schulen, Musik-Hochschulen, der Musikindustrie, wichtigen Veranstaltern, potenten Sponsoren und überregionalen Medien vernetzt. Für seine Verdienste erhielt er Ehrungen

durch den Bundespräsidenten Frank Walter Steinmeier, den Freistaat Bayern, die Stadt Wertingen, die Stadtkapelle Wertingen, die Musikschule Wertingen und den Allgäu-Schwäbischen Musikbund. Er hält sich seit Jahrzehnten durch Jogging, Nordic Walking, Schwimmen, Wandern Radeln und Fitness-Training fit. Im Jahr 2018 veröffentlichte Manfred-Andreas Lipp im Rahmen der Verabschiedung aus dem öffentlichen Dienst seine Autobiografie unter dem Titel „Leben mit Musik“ als Buch und die CD „Märsche einer Dirigentenära“. Augsburg TV widmete Manfred-Andreas Lipp dazu eine schöne Sendung, die vor Ort produziert wurde. Lipp ist bis zum heutigen Tag als Solist, in Ensembles, als Musiklehrer, Berater und Veranstalter aktiv. Als Autor, Wertungsrichter und im Ehrenamt stellt er seine Erfahrungen und Kompetenzen nach wie vor und mit Leidenschaft in den Dienst der Musik und von Vereinen. Im Februar 2026 wird Manfred-Andreas Lipp auf 60 Jahre in einem „Leben mit Musik“ zurückblicken und hofft, dass dann der letzte Ton noch nicht verklungen ist: „Cogito ergo sum“.

Manfred-Andreas Lipp





Gemeinsam. Musikalisch. Wertvoll.
Morgen kann kommen.

Eine starke Bank für eine starke Region.

Faire und kompetente Beratung,
vertrauenswürdig, sympathisch,
persönlich vor Ort.

Das sind unsere Stärken, auf die
Sie sich verlassen können.



**VR Handels- und
Gewerbebank**



Impressum

Herausgeber:

Stadtkapelle
Wertingen e.V.
Hubertus von Zastrow
86637 Wertingen
www.stakawertingen.de

Redaktion/Layout:

Stefan Buchele
Peter Holand

Fotografen:

Stefan Buchele
Bettina Gärtner
Christian Gärtner
Christian Hof
Lisa Seidel
Karolina Wörle

Autoren:

Andrea Baumann
Markus Brinkmann
Bettina Gärtner
Peter Holand
Paul Kaußler
Manfred-Andreas Lipp
Heike Mayr
Franziska Moosmüller
Renate Moosmüller
Anna-Lena Neukirchner-
Schäffler
Susanne Scherer
Sarah Wiedmann
Karolina Wörle

Werbebeauftragte:

Anna-Lena Neukirchner-
Schäffler
Auflage: 4000 Stück



printed by:

Wir machen Druck.de

Sie sparen, wir drucken!



WIEDER
DAZUGE **HÖREN**

HÖRGERÄTE ZUM **NULLTARIF***

Bei BAUR OPTIK erhalten Sie modernste Hörsysteme mit gutem Sprachverstehen und hohem Hörkomfort zum Nulltarif*. Die Nulltarif-Hörgeräte von BAUR OPTIK entsprechen nicht nur dem Krankenkassen-Standard, sondern liegen weit darüber.

Vertrauen Sie sich der Erfahrung und Leistungsvielfalt von BAUR OPTIK an.

* Rezept genügt. Sie zahlen pro Hörgerät nur die gesetzlich vorgesehene Zuzahlung in Höhe von 10,- €.



www.baur-optik-akustik.de

Donauwörth
Rain am Lech
Wertingen

Reichsstraße 15
Hauptstraße 57
Hauptstraße 6

0906 / 1800
09090 / 90900
08272 / 992323


BAUR OPTIK
DER OPTIK WEGEN

EVENTKALENDER



APRIL - JUNI
2026

APRIL
18

STAUDENVIELFALT & BEETGESTALTUNG

10:00 UHR VORTRAG: TROCKENHEITSRESISTENTE,
IMMERGRÜNE & BIENENFREUNDLICHE STAUDEN SOWIE
IHRE SCHÖNSTEN KOMBINATIONEN

STAUDENPAKETE ZUM SONDERPREIS!

APRIL
25

ANGRILLEN - SHOWKOCH STEFAN ULBRICHT

EXKLUSIVES **5-GÄNGE-GRILLMENÜ**, LIVE ZUBEREITET AUF
EINER HOCHWERTIGEN OUTDOORKÜCHE

STILVOLLE LIVE-MUSIK, OLDTIMER-LOUNGE &
PASSENDE DRINKS - **ANMELDUNG ERFORDERLICH**

MAI
09

SUMMENDE GÄRTEN - MIT "BIENEN UND WIR"

INTERAKTIVER VORTRAG MIT FÜHRUNG DURCH DIE
AUSSTELLUNG, INKLUSIVE VORSTELLUNG VERSCHIEDENER
POLLENARTEN UND DEREN NUTZEN FÜR BIENEN

STARTZEITEN DER VORTRÄGE: 9:30 UHR & 11:00 UHR

JUNI
**13.
&
14.**

GENUSSMARKT - SCHLEMMEN & ENTDECKEN

FRISCHE REGIONALE PRODUKTE, ZAHLREICHE AUSSTELLER UND
ALLES RUND UMS **THEMA GARTEN & WELLNESS**

SPASS FÜR GROSS & KLEIN MIT HÜPFBURG & BASTELSTATIONEN

MARKTÖFFNUNGSZEITEN:

SAMSTAG & SONNTAG 10:00–17:00 UHR



Alle Infos
über den QR-Code
oder
www.garten-reiter.de



Garten Reiter GmbH

Bauerngasse 47
86637 Wertingen
info@garten-reiter.de
Tel: 08272 2483
Social Media: [@gartenreiter](https://www.instagram.com/gartenreiter)